

97. Horremer Schützen- & Heimatfest



- ✿ Grußworte
- ✿ Königspaar
- ✿ Jubilare & Geschichte(n)
- ✿ Festablauf
- ✿ Jugend



26. - 29. Mai 2017

*S.M. Manfred II. Hoffmann
& Sabine Paul*

STICKEREI

HEIKE BÜNZ



Und der Faden läuft
und läuft...

Besticken von
Hemden & Polos und T-Shirts
Vereinsbekleidung & Berufskleidung
Handtücher & Bademäntel
und vieles mehr...

Dormagen • Ubierstraße 2

Tel. 0 21 33 - 530 999

www.heikebünz.de

**Wir wünschen allen Horremer Schützen
ein sonniges und
erfolgreiches Schützenfest**

BAU AUS FÜHRUNGEN

Diplom-Bauingenieur Udo Bünz • 0 21 33 - 262 11 70

ub

GMBH

UMBAU-, AUSBAU-, REPARATURARBEITEN,
ALTBAUSANIERUNGEN, ISOLIERUNGEN

www.udobünz.de

Schirmherr Jobst Wierich

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Schützen und Gäste,*

es ist mir eine besondere Ehre und Freude, im Jubiläumsjahr des Chemparks die Schirmherrschaft über das Horremer Schützenfest übernehmen zu dürfen. Insbesondere deshalb, weil das Werk und der Stadtteil in ihrer Entwicklung eng miteinander verquickt sind. Die Verbindung reicht zurück bis in die 1950er und 1960er Jahre: Damals erlebte der Standort Dormagen zunächst seinen Aufschwung zur „Faser-spinne am Niederrhein“, von der aus Acrylfasern in alle Welt geliefert wurden. Ein Jahrzehnt später folgte der Ausbau des heutigen Westwerks zwischen der Bahnlinie und der A57 unter dem Namen OrDoWest, was so viel heißt wie „Organische Chemie Dormagen West“. Möglich machten dieses Wachstum tausende Arbeitskräfte, die seinerzeit aus ländlichen Regionen und aus dem Ruhrgebiet, wo die Montanindustrie kriselte, nach Dormagen kamen. Die Betriebe hinter dem Werkszaun boten den Männern und Frauen eine berufliche Perspektive. Eine neue Heimat aber fanden sehr viele der neuen Mitarbeiter wiederum in Horrem, wo damals in kurzer Zeit ganze Siedlungen rund um den historischen Ortskern gebaut wurden. Der wachsende Stadtteil bot den Neubürgern dabei viel mehr als nur ein Dach über dem Kopf: damals wie heute zeichnet sich Horrem durch eine intakte Nachbarschaft und ein hohes Maß an bürgerschaftlichem Engagement aus. Gerade auch die Schützenbruderschaft hat hier eine große integrative Kraft und bringt Menschen im Stadtteil über alle Nationalitäten und Glaubensfragen hinweg zusammen.

Ich denke noch an einen weiteren Aspekt, der den Chempark und den Verein verbindet: Beide haben verstanden, dass derjenige, der wachsen und zukunftsfähig sein will, sich weiterentwickeln muss, ohne dabei Tradition und Geschichte aus dem Blick zu verlieren. Ich meine damit den Beschluss der Bruderschaft, seit einigen Jahren auch Frauen als aktive Mitglieder aufzunehmen. Er macht es möglich, dass erstmals eine Königin nebst Prinzgemahl an ihrer Seite in Horrem regiert. Gutes Bewahren, ohne sich Neuem zu verschließen, dadurch zeichnet sich Weitblick aus. Das ist im Brauchtum nicht anders als in der Wirtschaft. Wandel und Weitblick könnten auch über der Historie des Chemparks Dormagen stehen, der in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag feiert. Alles begann im Jahr 1917 mit der kriegswichtigen Produktion von



Schwefel- und Pikrinsäure. Heute werden hier unter anderem leistungsfähige Kunststoffe, Kautschuke, Pflanzenschutzmittel und Acrylfasern für den Weltmarkt hergestellt: insgesamt 2.000 unterschiedliche Produkte. Vieles hat sich also verändert, doch geblieben ist die über Jahrzehnte gewachsene, gute nachbarschaftliche Verbindung zwischen dem Chempark, dem Stadtteil Horrem und der St. Hubertus-Schützenbruderschaft, die ich mit dieser Schirmherrschaft unterstreichen und für die ich mich bedanken möchte. Ich wünsche allen Schützen und Gästen und ganz besonders dem amtierenden Königspaar Manfred II. Hoffmann und Königin Sabine Paul fröhliche Festtage bei bester Stimmung und Sonnenschein!

Ihr

Leiter Politik- und Bürgerdialog Chempark Dormagen



SV Point
KFZ SACHVERSTÄNDIGE

Ihr Fahrzeug hat einen Unfallschaden erlitten!?
Erstellung von Gutachten oder Kostenvoranschlägen

SV Point Dormagen • Kfz.-Sachverständige
Mathias-Giesen-Straße 18 • 41540 Dormagen
Telefon 021 33 - 979 1040 • service@gutachten-dormagen.de



S. M. Manfred II. Hoffmann & Königin Sabine Paul

*Liebe Leserinnen und liebe Leser,
liebe Horremer,*

wir kennen uns!

Vor gar nicht langer Zeit, nämlich 2009, waren meine Partnerin Sabine Paul und ich zum ersten Mal Schützenkönigspaar in Horrem.

Die Tatsache, dass wir 2017 erneut Königspaar werden, zeigt, dass die Begegnungen und Erfahrungen als Horremer König so viel Freude machten, sie gerne zu wiederholen.

„Glaube, Sitte, Heimat“ lautet der Leitsatz der Schützen. Für mich war auch 2009 schon klar, dass es mir eine Herzensangelegenheit ist, Horremer Schützenkönig zu werden – und auch, dass ich dies nochmals wiederholen möchte. Im ersten Anlauf konnten wir nicht immer alle Termine wahrnehmen, mein Beruf als Gastwirt im „Lindenhof“ und eine Verletzung von Sabine waren manchmal hinderlich. In diesem Jahr aber glaube ich, als Rentner, mit meiner Partnerin an der Seite und gesund mit Gottes Hilfe, ein Königsjahr zu erleben, welches das Erste noch übertrifft. Sabine und ich freuen uns bereits auf die Krönung auf der Domplatte am Freitag, 26. Mai 2017 und möchten Sie alle gerne als unsere Gäste nicht nur zur Krönung, sondern an allen Tagen unseres 97. Schützen- und Heimatfestes begrüßen.

Als Regimentsspieß der Bruderschaft durfte ich einige Jahre an einem gesitteten Auftritt des Regimentes mitwirken. Seit Anfang dieses Jahres löst mich mein Zugkamerad Fabian Mämecke in dieser Position ab. Als Zugführer des 2. Grenadierzuges „Immer Treu“ möchte ich mich wieder ganz auf meinen Zug konzentrieren. 1993 bin in die Bruderschaft eingetreten und Mitglied des Grenadierzuges geworden. Zehn Jahre lang war ich Adjutant des Grenadiermajors, erhielt die Verdienstspange der Bruderschaft und wurde zum Oberleutnant befördert.

Dies alles funktioniert nur mit einem zuverlässigen und kompetenten Zug als Unterstützung. Meine Zugkollegen und ihre Partnerinnen standen uns bereits 2009 treu zur Seite und ein Dank im Voraus sei auch jetzt schon für das kommende Königsjahr erlaubt. Viel länger als mich, der ich 65. Jahre auf der Welt bin, gibt es schon



den 2. Grenadierzug, der in diesem Jahr sein 70. Jubiläum feiert. Dieses Zugjubiläum hat beim Kronprinzenschießen in 2016 wesentlich zu meinem Entschluss beigetragen, es nochmals zu wagen. Denn wie kann man ein rundes Zugjubiläum besser feiern, als mit dem Schützenkönig in den eigenen Reihen.

Als gebürtiger Rheinfelder ist Horrem vor über dreißig Jahren zu meiner Heimat geworden. Die St. Hubertus Schützenbruderschaft und der Kleingartenverein Bayer Dormagen füllen Sabines und meine Freizeit aus. Wie fühlen uns in Horrem, bei den Schützen als Freunde aufgenommen.

Kurt Tucholsky sagte einmal: „Freundschaft, das ist wie Heimat“. In diesem Sinne möchten wir alle, egal ob zugereist oder in Horrem geboren, zu unserem Schützen- und Heimatfest einladen. Sie sind uns herzlich willkommen –

Wir freuen uns *S. M. Manfred II.*

Manfred Hoffmann
& Königin Sabine Paul



Manfred & Sabine direkt nach Sieg des Kronprinzenschießen



KAROSSERIEBAU - AUTOLACKIEREREI - KFZ REPARATUR

Meisterbetrieb rund ums Auto

Mathias-Giesen-Str. 18
41540 Dormagen

Tel.: 02133 / 28 57 04
Fax: 02133 / 28 57 05
Mobil: 0163 - 56 90 763
E-Mail: leventtopal@aol.com

- Autolackiererei
- Karosseriebau
- Unfallinstandsetzung
- Autoglas
- Smart Repair
- KFZ-Gutachten
- Reparatur aller Fabrikate + Inspektion
(nach Herstellerangaben)

Dormagen verbindet

STADTBUS

STADTBAD

PARKEN

TANNENBUSCH

Miteinander – Füreinander
www.svgd.de



AFAN REISEN

Besonders. Gut. Reisen

- * Kultur & Erlebnis
- * Kurz- und Städtereisen
- * Tagesfahrten
- * Urlaub mit Freunden
- * Musicalreisen
- * Flugreisen

Kieler Straße 6 b 41540 Dormagen
Telefon: 02133 / 210 620 Telefax: 02133 / 210 625
afan-reisen@t-online.de www.afan.de

Brudermeister Manfred Klein



*Liebe Horremer,
liebe Schützenfamilie,
liebe Gäste !*

„Ein Jahr ist schnell vorüber“! Das merkt man, wenn wieder einmal der strahlende Frühling den nahenden Sommer streichelt. Und man fragt sich: Wo ist das Jahr geblieben?

Und doch: Freuen wir uns nicht alle, wenn die trübe, dunkle Zeit hinter uns liegt und wir uns auf die warmen Sonnenstrahlen freuen, die Tage wieder länger sind? Unsere Unlust weicht und wir sind voller Tatendrang!

Da bietet es sich förmlich an, ein Fest zu feiern. Ein Fest fürs ganze Dorf (nennen wir unser Horrem einfach noch einmal so...). Denn ein Dorf mit rund 1.500 Einwohnern war es ja einmal, Anfang der 60er Jahre. Und dann kamen die vielen neuen Mitbürger hinzu, die sich mit der Expansion der Bayerwerke bei uns niederließen und heimisch wurden.

Das ist nun gut 50 Jahre her und aus unserem Dorf wurde ein großer Stadtteil mit rund 6000 Einwohnern. Man muss sich das einmal vorstellen: die Einwohnerzahl hat sich ver-vier-facht ! Rund um die alten Häuser herum entstanden Hochhäuser und Mehrfamilienhäuser – und mitten drin die „alten Horremer“.



Aber wir haben das Gefühl des „Eingekesseltseins“ schon lange abgelegt. Stattdessen haben wir uns geöffnet und freuen uns auf jeden neuen Horremer. Umso mehr, wenn er mit uns feiert.

In diesem Jahr feiert der Chempark Standort Dormagen sein 100. Jubiläum. Da passt es doch richtig gut, wenn der Leiter des „Chempunkt Nachbarschaftsbüros“, Jobst Wierich, die Schirmherrschaft über unser Fest übernimmt. Denn mit Bayer wuchs auch Horrem. Grund genug, ausgiebig zu feiern. In diesem Jahr wieder einen Tag länger: Vatertag im Festzelt bei günstigen Getränkepreisen. Das ist doch mal was.

Und am ersten Schützenfesttag, Freitag, geht ein Premierenjahr vorüber: wir verabschieden die ersten Schützenkönigin, die es im ganzen Stadtgebiet gibt: Sabine I. Janning, die uns mit Ihrem Gatten Thorsten ein fantastisches Jahr bereitet hat, muss das Königssilber abgeben an ihren Nachfolger Manfred II. Hoffmann, der nach 2009/10 ein zweites Mal mit seiner Königin Sabine Paul in Horrem die Königswürde übernimmt.

Als Brudermeister hoffe ich auf ein schönes und friedliches Schützenfest: auf der Kirmes, bei den Paraden und im Festzelt. Kommen Sie zahlreich und feiern Sie mit, egal, ob Schütze oder Besucher!

Herzlich willkommen zum 97. Horremer
Schützen- und Heimatfest!

Euer Brudermeister

Nicky 's Paradies

Ihr Nagel- & Fußpflege Studio

**Wir wünschen dem
Schützenkönig
S.M. Manfred Hoffmann
sowie der Königin
Sabine Paul
ein unvergesslich
schönes Schützenfest 2017**

Nicole & Francesca

Inh. Nicole Chiara
Knechtstedener-Str. 19 • D-41540 Dormagen
Tel.: (02133) 53 08 09

TEXTILPFLEGE- CENTER



im **HIT-Markt**

Der Fachmann für Ihre Garderobe



Goldkarte.

**Sie zahlen 200,-
und erhalten
240,- Guthaben**

Rabatt

auf alle unsere Dienstleistungen



Silberkarte.

**Sie zahlen 100,-
und erhalten
110,- Guthaben**

Rabatt

auf alle unsere Dienstleistungen

www.textilpflege-center.de

Lübecker Straße 1 · 41540 Dormagen · Telefon 02133/46672
info@textilpflege-center.de Telefax 02133/263964

Fritz Reinery

50 Jahre Priester



Am 27. Januar 1967 wurde unser langjähriger Präses und Pfarrer Friedrich Reinery im Hohen Dom zu Köln von Kardinal Frings zum Priester geweiht.

Nicht nur den Horremern ist Fritz Reinery als engagierter Pfarrer und Seelsorger allzu gut in Erinnerung. Man kannte ihn auch in den Orten rundum als Prediger, der mitriss und mitunter für Schmunzeln sorgte. Mit Kardinal Frings hielt er sich an das Leitwort „Für die Menschen bestellt“. Er war stets bei den Menschen, suchte sie bei vielen Gelegenheiten auf, um ihnen ein persönliches Gespräch anbieten zu können.

Die Horremer Schützenfeste bereicherte er durch launige Reden bei den Krönungsfeierlichkeiten: „Setzen! Ruhe! Jetzt rede ich!“ Die Menschen kamen schon allein wegen seiner Ansprachen und jedem war klar: Das ist mein Pastor!

Nach dreißig Jahren in Horrem ernannte ihn die St. Hubertus Schützenbruderschaft zu seinem Eintritt in den wohlverdienten Ruhestand zum Ehrenmitglied und Ehrenpräses.

Wir gratulieren noch einmal ganz herzlich zur Goldenen Priesterweihe und wünschen Fritz Reinery viel Gesundheit und Gottes reichen Segen.

Manfred Klein Brudermeister



drucksachen und werbungen aller art

- buchdruck
- offsetdruck
- reliefdruck
- folienheißprägedruck
- blindprägedruck
- stahlstiche
- stanzen
- nutungen
- perforierungen
- plotterarbeiten
- werbeartikel
- gestaltung
- web-design

**print
design**
hans dieter kutz

moltkestraße 2
41539 dormagen
telefon (0 21 33) 45 02 90
e-mail: print-design@t-online.de

Gold-König

Schützenfest 1966/67

1966: Wie in jedem Jahr rückte auch heuer die Stunde heran, in der die Frage auftaucht, wer wohl dieses Jahr die Nachfolge des amtierenden Königspaares antreten würde. Das Königsvogelschießen wurde mit den Ehrenschiessen des Präses Pfarrer Karlheinz Kronen, S.M. Hans X. und des Präsidenten Josef Vaaßen eröffnet. Nach spannendem Kampf um die Königswürde holte Martin Kluth mit dem 181. Schuss den Vogel von der Stange. Unter lautem Jubel der vielen Schaulustigen proklamierte ihn Präsident Josef Vaaßen im Festzelt zum neuen Schützenkönig Martin I. Die neue Majestät ist Angehöriger des 3. Jägerzuges und entstammt, wie fast alle seine Vorgänger, einer alten Horremer Schützenfamilie, deren Namen jetzt schon in der zweiten Generation in unserer Chronik genannt wird, und von denen einige der Väter auch schon Schützenkönige waren. Mit dem Gottesdienst am Dienstagmorgen begann der eigentliche Höhepunkt des Festes. Nach dem anschließenden gemeinsamen Frühschoppen im Zelt traf man sich am Nachmittag zum Festzug, wobei dem neuen Königspaar viele Ehrungen zuteil und zahlreiche Blumenspenden von der Bevölkerung überreicht wurden. Im Festzelt, vor Beginn des Krönungsballes, nahm Präsident Josef Vaaßen die Krönung vor. Er widmete zunächst dem scheidenden Königspaar Worte der Anerkennung und des Dankes und an das neue Königspaar sprach er die Bitte aus, allen ein gutes und gerechtes Königspaar zu sein. Damit überreichte er dem neuen Paar das Königssilber und brachte auf das alte und neue Paar ein dreifaches „Hoch“ aus. Während der anschließenden Gratulationscours der Offiziere wurden dem neuen Königspaar S.M. Martin I. (Kluth) und Königin Therese Blumen und Geschenke überreicht. Ein schönes und harmonisches Fest fand mit diesem Krönungsballe einen glanzvollen Abschluss.

1967: Am Samstag fand unter großer Beteiligung der Mitbürger ein Fackelzug statt mit anschließendem Tanzvergnügen für jedermann. Der Sonntag wurde dann wie alljährlich mit einem Feldgottesdienst eingeleitet, den Präses Pfarrer Kronen und Pater Ernst zelebrierten. Am Gottesdienst nahmen auch der frühere Präses Pfarrer Schmitz sowie unsere geladenen Gäste teil. Beim anschließenden Festkommers konnte Präsident Josef Vaaßen viele Gäste begrüßen. Sein besonderer Gruß galt unserem Königspaar S.M. Martin I. und Königin Therese, sowie allen anderen Gästen und den Schützen. Die einzige Ehrung an diesem Morgen wurde unserem jetzt 91jährigen Ehrenmitglied Josef Klefisch zuteil. Aus der Hand des Präsidenten erhielt er die große „Dr. Peter Louis - Plakette“, welche ihm vom Bundesverband für seine 75jährige Mitgliedschaft zu den Bruderschaften Straberg und Horrem verliehen wurde. Als Geschenk der Bruderschaft wurden ihm ein Bronze-



Goldkönig S.M. Martin I. & Therese Kluth 1966-67

teller und gute Zigarren überreicht. In ihren Ansprachen betonten Dr. Geldmacher und Pfarrer Kronen, dass es der Bruderschaft gelingen möge, eine Brücke zu den vielen neuen Mitbürgern schlagen, sowie schwierige Probleme mit anzufassen und lösen zu helfen. Der „Ort“ Horrem ist inzwischen auf ca. 800 Einwohner angewachsen! Ein schöner Festzug mit Vorbeimarsch vor dem Königspaar, den Gästen und den zahlreichen Zuschauern machte den Sonntagnachmittag zu einem Erlebnis. Den Abschluss dieses schönen Tages bildete der Königsball zu Ehren S.M. Martin I. und Königin Therese im Festzelt, wo Jung und Alt sich dem Tanzvergnügen hingaben. Das Programm für Montag sah erstmalig einen Frühschoppen mit Konzert für die Schützen und deren Angehörige und ein gemeinschaftliches Mittagessen vor. Auch wurden an diesem Morgen die sonst am Sonntag üblich gewesenen Ehrungen vorgenommen. Den Königsorden S.M. Martin I. erhielten: H. Spinnrath, P. Schnocks, Josef Päfgen, W. Clemens, W. Riphahn, Josef Vaaßen, P. Müller, P. Pesch, E. Neumann und W. Peiffer. Die Sieger des Pokal- und Preisschießens am Fronleichnamstag erhielten die ihnen zugedachten Preise. Der Ausklang des Festes begann am Dienstag mit dem Gottesdienst. Der morgendliche Frühschoppen und der Festzug am Nachmittag mit Vorbeimarsch an beiden Königsparen leitete über zum Krönungsballe. Zum Ablauf des Regierungsjahres des Königspaares Martin I. und Königin Therese konnte die Bruderschaft einhellig feststellen, dass das Paar keine Mühe gescheut hat, das Ansehen der Bruderschaft zu heben, wenn es galt, getreu unserem Wahlspruch, dafür einzutreten. Martin I. war ein vorbildlicher, aktiver König. Vor Beginn des Krönungsballes nahm der Präsident die Verabschiedung des alten Königspaares und fand herzliche Worte des Dankes.

Silber - König



Silberkönig S.M. Willi IV. & Irene Achenbach 1991/92

Schützenfest 1991/92

1991: Um 15.00 Uhr zogen wir zum Schießstand. Nach den Pfänderschießen ging es dem Königsvogel ans hölzerne Gefieder. Zum Ende versuchten 12 Schützen, das letzte Holz von der Stange zu holen. Mit dem 121. Schuss jubelte der 5. Jägerzug, denn sie stellten mit Willi Achenbach den 6. König in der Bruderschaft. Er wurde als König 1991/92 Willi IV. mit Königin Irene proklamiert. Zum Familienball am Abend wurden Heinz V. mit Königin Erika, sowie ein strahlender Willi Achenbach mit seiner Frau Irene mit viel Applaus begrüßt. Wienand Ripphahn vom 3. Jägerzug hatte ein Heimatlied gedichtet und stellte es im Zelt vor. Um 22.00 Uhr begann auf der überfüllten Festwiese ein Höhenfeuerwerk, welches 10 Minuten den Horremer Nachthimmel erstrahlen ließ. Anschließend wurde bis in die frühen Morgenstunden getanzt. Den letzten Festtag ließ man langsam angehen mit gemütlichem Beisammensein in den einzelnen Zügen. Um 17.00 Uhr zog bei schönem Wetter noch einmal ein sauberer Festzug durch Horrem. Dafür bedankte sich der Brudermeister Simon Clemens bei den Schützen. Bei gut besetzter Bühne begannen um 20.00 Uhr die Krönungsfeierlichkeiten.

Simon Clemens brachte die Höhepunkte des Königsjahres von Heinz und Erika Fischenich noch einmal in Erinnerung und erleichterte Heinz vom Königssilber. Mit einem Dankeschön verabschiedeten sich Heinz und Erika. Mit stürmischem Applaus und dreimal Hoch dankte man dem 63. Königspaar der Bruderschaft. Zum neuen Schützenkönig bemerkte der Brudermeister: „Da kommt einer aus Straberg und wird in Horrem König, das ist keine Konkurrenz, sondern Freude und Partnerschaft an der Sache.“ S.M. Willi IV. Achenbach und Königin Irene wurden unter viel Applaus vorgestellt. Bei der Krönung in Horrem dürfen eine Laudatio der Geistlichkeit oder die Verse von Jürgen Alef nicht fehlen. „Nä, wat es dat

en Horrem schön!“ bestätigten die Gäste, die zum ersten Mal dabei waren. Viele Geschenke erhielten die Königspaare beim großen Aufmarsch der einzelnen Züge. Wenn dann im Festzelt das „Tochter Zion“ erklingt, ist man dankbar für ein gelungenes Schützenfest.

1992: S.M. Willi IV. fuhr mit dem 5. Jägerzug am 11.07. zum Bezirkskönigschießen nach Nettesheim und kam als Bezirkskönig zurück. Am Schützenfest-Samstag hatte Petrus alle Schleusen geöffnet, als wollte er den Regenmangel des ganzen Sommers auf einmal nachholen. Doch als um 16.00 Uhr unser Tambourcorps zu hören war, verzogen sich die dunklen Wolken und die Sonne lugte zeitweise hervor. So konnte der Fackelzug ab 20.00 Uhr trockenen Fußes durch den Ort ziehen. Erster Halt war das Pfarrheim, in dem unser Königspaar Irene und Willi Achenbach residierte. Nach einem Ehrentanz stellten sich die Schützen um den Dorfanger auf, den die Stadt immerhin schon mit 2 Fahnen geschmückt hatte. Am schlichten Birkenkreuz legte dann der Brudermeister einen Kranz nieder, nachdem der Präses Fritz Reinery, der Kirchenchor und die Musiker in würdiger Form unserer Toten gedacht hatten. Der Fackelzug nahm erstmalig durch das Neubaugebiet an der Friedenstr. seinen Weg. Nach 2maligem Stop an der Bahnschranke kamen die Schützen um 21.30 Uhr im Festzelt an, wo sie und alle Gäste von Brudermeister Simon Clemens begrüßt wurden. Er wünschte allen friedliche und harmonische Kirmestage. Das war auch im Sinne unseres Königspaares, die das Fest mit einem Ehrentanz eröffneten. Der Sonntagmorgen unseres Schützenfestes begann nicht mit Kölsch, sondern in Kölsch. Dazu waren in unserer Kirche Könige und Abordnungen aus Dormagen, Delhoven und Hackenbroich eingetroffen, um die Messe in rheinischer Mundart zu feiern. In der Predigt forderte Präses Fritz Reinery die Schützen auf, Flagge zu zeigen für Glaube, Sitte und Heimat. In diesem Sinne hatte er dem 5. Jägerzug, der sein 40jähriges Bestehen feiert, eine neue Fahne geweiht. Nach einer von Sonne begleiteten Frühparade hatte sich das Festzelt mit geladenen Gästen und einer großen Schützenfamilie zum Festkommers gefüllt. Der erste Gruß galt unserer Majestät und Bezirkskönig Willi Achenbach und Königin Irene. Auf der Gästeliste standen Vertreter aus der Politik und den Vereinen.

Nach der Ehrung der 25 und 40jährigen Jubilare erhielten Manfred Klein, Dieter Müller, Hans Dorn, Georg Klein und Herbert Lübberink das Silberne Verdienstkreuz. Bundesmeister Hans Prisak überreichte an Dieter Lemke den Hohen Bruderschaftsorden und an Franz Walczak das Sebastianus - Ehrenkreuz. Hans Prisak verlas dazu die Verleihungsurkunde des Bundes. Um 16.30 Uhr bedankte sich der Brudermeister im Zelt bei allen Schützen aus nah und fern für den gelungenen Festzug. Der Sonntagabend gehörte unserem Königspaar, das mit vielen Gästen den Höhepunkt ihres Königsjahres feierte. S.M. Willi IV. machte allen im Zelt eine Überraschung mit einer Showeinlage des Fanfarencorps Wevlinghoven, der 5. Jägerzug präsentierte zum 40jährigen Jubiläum 10 „Gilbachgirls“ mit Tanzeinlagen. Es war ein gelungener Königsabend, der den Schützen noch lange im Gedächtnis bleiben wird. Die Rückschau auf das Königsjahr von Willi und Irene Achenbach enthielt viel Höhepunkte, z.B. das silberne Priesterjubiläum unseres Präses, die Einweihung des Horremer Bürgerhauses und der Schuss, der ihn in Nettesheim zum Bezirkskönig machte. Mit einem dreimal Hoch und einem stürmischem Applaus wurde Willi IV. von der Königskette befreit, er trägt aber noch ein Jahr das Silber des Bezirksverband Nettesheim.

let me entertain you.



„Denn wenn et Trömmelche jeit“

**Wir wünschen allen ein
grandioses Schützenfest!**



Licht- & Beschallungstechnik • Coverbands • DJs

events&friends® - Veranstaltungstechnik • Berger Busch 9 • 41515 Grevenbroich

Telefon: 0 2181 / 4 31 71 • Mobil: 0163 / 2 56 23 75

info@eventsandfriends.de • www.eventsandfriends.de

Werde Fan auf FACEBOOK: facebook.com/eventsandfriends



Förderverein Wegekrenz für den Dormagener Bahnhof e. V.



Ein Wegekrenz für den Dormagener Bahnhof

Von Reinhard Hauschild, Vorsitzender des Fördervereins Wegekrenz für den Dormagener Bahnhof e. V.

„Was soll denn das?“, mag sich mancher Mitmensch fragen. Wegekrenze zu setzen, beruht auf jahrhundertalten Gebräuchen. Die Errichter solcher Denk-(mal nach) Mäler hatten die unterschiedlichsten Gründe für ihr Tun: Dankbarkeit, Frömmigkeit, Markierung von Landflächen und Wegeverläufen und Dementsprechend haben viele Wegekrenze viel zu erzählen. Darum schätzen wir alle den Sinn und die Bedeutung dieser Kulturgüter wieder höher ein und erhalten sie.

Und warum setzen wir nicht selbst einmal ein Wegekrenz ? Hält uns etwas davon ab, mit einem Wegekrenz - wie dies Kreuzstifter früherer Zeiten taten - ein über den Tag hinaus gehendes Zeichen zu setzen ?

Unsere Stadt Dormagen ist ein anerkannter „Ort der Vielfalt“. Das ist gut so, denn unsere Stadt will und soll offen und tolerant, menschenfreundlich (gast-, fremden- sowie bürgerfreundlich) und liebenswert sein. Vielfalt und Toleranz sind aber nicht gleich zu setzen mit Beliebigkeit, zu ihrem Kernbestand gehören vielmehr klar gesetzte Standpunkte, die Freiheit und Würde Andersdenkender respektieren.



Ein Wegekrenz ist ein christliches Erinnerungs- und „Denk mal nach“-Zeichen, das niemandes Freiheit oder Würde beeinträchtigt. In einer christlich geprägten Stadt wie Dormagen mit historischen Wegekrenzen kann, darf und soll ein neues Wegekrenz gesetzt werden. Kein Ort in Dormagen ist dafür geeigneter als das neu gestaltete Umfeld am Dormagener Bahnhof.

Hier kommen Menschen an, hier reisen sie ab. Wer dies will, mag sich dabei gedanklich unter das Kreuz stellen, für alle anderen ist das Wegekrenz ein Zeichen dafür, dass dieser Standort in christlicher Tradition steht.

Ganz in diesem Sinne hat sich der Förderverein Wegekrenz für den Dormagener Bahnhof e. V. in einem Wettbewerb für das Modell eines Wegekrenzes entschieden, in dem sich das Kreuz gleichsam mit geöffneten Armen allen Betrachtern zuwendet.

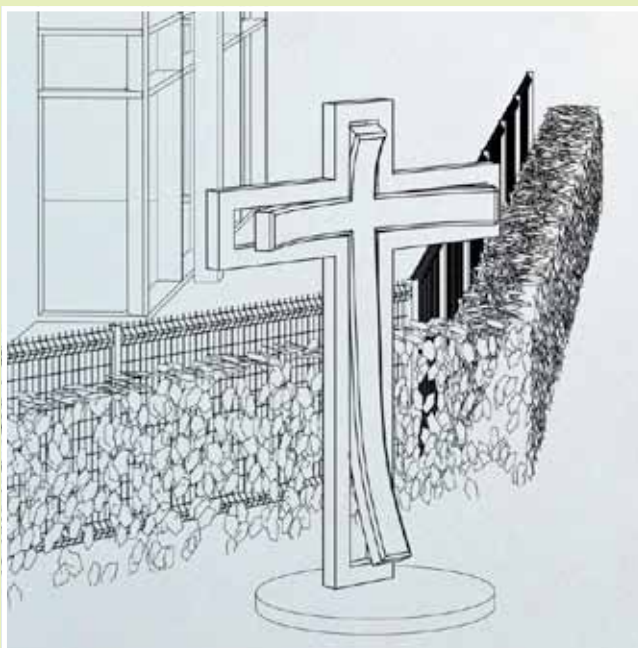
Weitere Informationen unter:
www.wegekrenz-dormagen.de

Spendenmöglichkeiten:

VR Bank Dormagen IBAN Nr.: DE29 3056 0548 3009 2200 10

Sparkasse Neuss IBAN Nr.: DE78 3055 0000 0093 5066 40

Die Gemeinnützigkeit des Fördervereins ist anerkannt.





Bären Apotheke

Apothekerin
Antje Klomp e.K.
Knechtsteden Str. 39
41540 Dormagen
Telefon: 02133-46161
Fax: 02133-40826

Unsere Apotheke
BMI
Pollenflugkalender
Kundenkarte
Gesundheits-TV
Service
Tierarznei
+ Medizinischer Service
+ Gesundheitsthemen
Notdienste
Notrufe

tuv CERT
DIN EN ISO 9001:2000
Zertifikat: 04 100 20050870

*Wir machen uns
bärenstark für
Ihre Gesundheit!*




Öffnungszeiten
Mo. bis Fr. 08.30 - 13.00 Uhr
und 14.30 - 18.30 Uhr
Samstag 08.30 - 13.00 Uhr

Unsere Apotheke

Alle Leistungen auch OHNE Mitgliedschaft nutzbar



01.10.-30.04. samstags bis 21.00 Uhr geöffnet.

Dein Premium-Sportpark seit 1990

Gesundheit

Rehabilitationssport
Easy-Line Zirkeltraining
Physiotherapie/Massagen



Fitness & Kurse

Cardio- & Krafttraining, Power Plate,
Kinesis Stations,
Kursprogramm wie z. B.
Spinning, Zumba, Yoga,
Fight & Tone u. v. m.



Spiel und Spaß

Badminton-Tennis-Squash
Gastronomie
Restaurant
Biergarten



Wellness

Sauna, Solarium, Massagen

Beauty

Hautkultur-Institut
(dauerhafte Haarentfernung)



Hautkultur
www.hautkultur-dormagen.de






f Hamburger Straße 6 · 41540 Dormagen · Tel. 0 21 33-4 10 57 · www.aktiv-sportparks.de



wir gestalten ihre raumakustik!



andreas aretz
acousticcologne.com

Nievenheimer Str. 8
41541 Dormagen
Tel. 02133 / 864231

Knechtstedener Hof

Hotel · Restaurant
Kroatische und internationale Küche

Geschäftsführer: Zeljko Ivandic



Knechtstedener Straße 13 · 41540 Dormagen
Telefon 02133/44088 · Fax 02133/40158
E-Mail: info@knechtstedener-hof.de
www.knechtstedener-hof.de

Öffnungszeiten:
Mi.-Mo. 11.30-14.30 Uhr und 17.00-23.00 Uhr
Warne Küche bis 22.00 Uhr · Dienstag Ruhetag

Elektro-Haustechnik **Bognar**



Bei uns finden Sie qualitativ hochwertige Markengeräte,
Ersatzteile und Zubehör für Elektro Hausgeräte von A bis Z.

Gebrauchtgeräte bitte Anfragen.

Bognar Elektro-Haustechnik
Knechtstedener Str. 1a • Telefon 02133/3621
41540 Dormagen • E-Mail: elektro@bognar.de

Gemeinsam mit der Region Gemeinsam für die Region

Eine Initiative des Spendenbeirates der VR Bank eG



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Gemeinsam mehr erreichen!

Sie haben ein Projekt im Kopf, das Sie gerne umsetzen möchten?
Aber bislang fehlen die finanziellen Mittel? Nutzen Sie die
Crowdfunding-Plattform www.vrbankeg.de/spendenportal und
führen Sie Ihre Idee zum Erfolg.



VR Bank eG - Lindenstraße 5 - 40789 Monheim am Rhein - www.vrbankeg.de

Josefshof

02133-5477 *** josefshof@t-online.de *** www.josefshof.net

Blumen zum selber schneiden
Zier- und Speisekürbisse
Mein Gemüsegarten
Campinggas
techn. Gase

Wir wünschen allen ein schönes Schützenfest

Stadtentwicklungsprojekt „Soziale Stadt Horrem“ – Das dritte Jahr



2016 war ein ereignisreiches Jahr, daher zunächst ein kurzer Rückblick auf wesentliche Ereignisse: Am 22. April wurde der neue Dorfanger – als erste Maßnahme im Stadtentwicklungsprojekt – unter großer Beteiligung der Bevölkerung festlich eröffnet. Die Regierungspräsidentin der Bezirksregierung Düsseldorf, Anne Lütkes, besuchte am 25. August Horrem, um den Zuwendungsbescheid über 1.3 Mio. Euro für die Neugestaltung des westlichen Bahnhofsvorplatzes zu überreichen. Nach den positiven Erfahrungen bei der Planung des Dorfangers, wurde die Bürgerschaft auch in die Planungen der Maßnahme „Bahnhof“ frühzeitig einbezogen: Im Februar und April erarbeiteten die Bürger zusammen mit den Planern in zwei gut besuchten „Werkstätten“ grundlegende Entwürfe.



Ab dem 7. Oktober präsentierten im Bürgerhaus für zwei Wochen 12 Büros ihre Entwürfe, die sie im Rahmen des Architektenwettbewerbs für den geplanten Lernort an der Christoph-Rensing-Grundschule eingereicht hatten. Die umfangreichen Planungen für dieses wegweisende Projekt werden sich über das gesamte Jahr 2017 erstrecken. Der Baubeginn des Lernortes ist für das Jahr 2018 vorgesehen. Zum Jahresende fand am 14. November die jährlich durchgeführte Bürgerversammlung statt. Fertiggestellte Maßnahmen und durchgeführte Projekte des Jahres 2016 wurden präsentiert und die Planungen für 2017 vorgestellt. Darüber hinaus gab es intensive Diskussionen zur Verkehrssituation im Stadtteil.

Stadtentwicklungsprojekte sind immer auch mit Unwägbarkeiten verbunden. Nicht vorhersehbare Problemstellungen vor Ort führen in der Vorbereitung, Planung und Umsetzung zwangsläufig zu zeitlichen Verzögerungen. Schon zu Beginn des Jahres 2017 zeigten sich diese Probleme bei zwei wichtigen Einzelmaßnahmen: Die Umgestaltung des nördlichen Quartiereingangs mit der Neuanlage eines Kreisverkehrs (dafür bereitgestellte Mittel: 717.000 Euro) war für den Zeitraum Februar bis Mai geplant. In Folge von zusätzlichen Planungsarbeiten wird sich diese Baumaßnahme um drei bis vier Monate verschieben.

Die vorbereitenden Untersuchungen und Planungen zur Neugestaltung des westlichen Bahnhofumfeldes und des Fußgängertunnels (bereitgestellte Mittel inklusive des städtischen Anteils: 1.87 Mio. Euro) waren ebenfalls von nicht vorher erkennbaren Hindernissen gekennzeichnet, so dass mit der Fertigstellung erst im Spätsommer 2018 zu rechnen ist.

Innovative und bürgernahe Stadtentwicklungsprojekte sind aber nicht nur mit Unwägbarkeiten verbunden, sondern unterliegen auch Veränderungen und Entwicklungen, die von außen hinein getragen werden. In Horrem ist die aktive Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern der Motor für die prozesshafte Weiterentwicklung des gesamten Projektes.

Dazu einige Beispiele: Der neue Dorfanger brachte verkehrliche Änderungen mit sich. In deren Folge äußerte die Bürgerschaft den Wunsch, auch die Verkehrssituation auf der Knechtstedener Straße – obwohl kein Bestandteil des ursprünglichen Handlungskonzeptes – zu verbessern. Die „Initiative Horrem“ veranstaltete dazu im Januar und April in Zusammenarbeit mit städtischen Verkehrsexperten zwei Arbeitstreffen. Die dort erarbeiteten Lösungsansätze werden im Jahr 2017 umgesetzt.

Und auch die Neuanlage der „Ost-West-Promenade“ erfuhr nachträglich nochmals eine Aufwertung. Die geplante Wegeverbindung für Fußgänger und Radfahrer zwischen der Heesenstraße und dem nördlichen Teil der Straße Am Rath wird nicht nur verbreitert, sondern auch an ihren beiden Endpunkten so gesichert, um die Nutzer vor dem dortigen Straßenverkehr zu schützen. Die Realisierung dieser Maßnahme ist für Ende 2017/Anfang 2018 vorgesehen.



In der Summe der bisher realisierten Projekte und der weiteren Planungen zeigt sich im Stadtteil Horrem zukünftig eine „Perlenschnur“ neuer Stadtplätze (Bahnhofsvorplatz, Dorfanger, Knechtstedener Straße, Teile des Lernortes) mit hochwertiger Aufenthaltsqualität. Neue – teilweise autofreie – Wegeverbindungen entstehen: In der Süd-Nord-Richtung vom Siedlungsgebiet Am Rath über den Lernort zum Park am alten Friedhof und weiter zur Sportanlage. In der West-Ost-Richtung von den Häusern längs der A 57 über die „Ost-West-Promenade“ zum Bahnhof.

Stadtentwicklungsprojekte sind mehr als Verschönerungsmaßnahmen des Stadtteils. Im Zentrum steht vielmehr der Gedanke durch abgestimmte Veränderungen im öffentlichen Raum den Bewohnern Sicherheit zu bieten, neue Kommunikations- und Begegnungsmöglichkeiten zu schaffen und damit deren Lebensqualität aufzuwerten.

Jürgen Schmitz



Bund der St. Sebastianus Schützenjugend Horrem

Neuer Jugendvorstand

Die St. Hubertusbruderschaft Horrem hat 2016 einen neuen Jugendvorstand gewählt. Nach dem Rücktritt von Jungschützenmeister Martin Walczak, der nach 5 Jahren sein Amt niederlegte, wurde am 10. September 2016 der neue Jugendvorstand in einer Mitgliederversammlung der Jugendabteilung gewählt und am 28. Oktober 2016 durch die Mitgliederversammlung der Bruderschaft bestätigt.

Sabrina ist gelernte Hotelfachfrau und studierte BWL. Sie arbeitet im Swissôtel in Neuss in der Buchhaltung. Marietta ist gelernte chemisch-technische Assistentin. Sie trainiert gemeinsam mit Dominik die Fahnen-schwenker der Jugendabteilung. Valentin und Dominik beendeten Anfang des Jahres Ihre Ausbildungen zum Elektroniker für Betriebstechnik bei der Deutschen Bahn bzw. den Kölner Verkehrsbetrieben.

Nach der ersten Schützenkönigin im vergangenen Jahr bleiben die Horremer Schützen nun auch mit der weiblichen Doppelspitze in der Jugend einzigartig im Dormagener Stadtgebiet.



Den Jugendvorstand bilden 1. Jungschützenmeisterin Sabrina Hahn (32), Vertreterin Marietta Barabás (20), Schriftführer Valentin Berse (21) sowie Jugendkassierer Dominik Grabowski (20).

Doch ebenso wie in allen anderen Bruderschaften in Dormagen stehen auch in Horrem die Gemeinschaft und die Werte von „Glaube, Sitte, Heimat“ an erster Stelle. Gemeinsam wollen Sabrina, Marietta und Dominik die Jugend fördern und die Jugendabteilung weiter wachsen lassen. Leider musste Valentin aus beruflichen Gründen sein Amt schon wieder zur Verfügung stellen. Er wird und aber weiterhin nach Kräften unterstützen.

Schützenjugend



Miteinander ist einfach.



sparkasse-neuss.de

**Wenn ein Geldinstitut nicht nur
Vermögen aufbaut, sondern auch die
heimische Region fördert.**

Wir engagieren uns in vielfältiger Art und Weise für
den Rhein-Kreis Neuss.

 **Sparkasse
Neuss**

Robin Griesenauer, Prinz der Bruderschaft

Robin Griesenauer wurde am 05.09.1993 geboren und trat 1998 in die Bruderschaft Horrem ein. Heute ist Robin Mitglied im 6. Jägerzug „Jood Schuss“. Robin war schon einige Mal Würdenträger der Bruderschaft. 2005/2006 war er Edelknabenkönig. Im Jahr 2015/2016 Jungjägerkönig. Dieses Jahr trägt er die Kette des Bruderschaftsprinzen.



Daniel Walczak, Schülerprinz der Bruderschaft

Daniel Walczak wurde am 25.10.2002 geboren und ist seit 2009 Mitglied der Bruderschaft. Bereits zwei Jahre nach seinem Eintritt erlang er die Würde des Edelknabenkönigs 2011/2012 und erkämpfte sich auf dem Bezirksjungschützentag den Bezirksedelknabenkönig 2014/2015. Daniel ist begeisterter Fahnenschwenker und in diesem Jahr der Schülerprinz der Bruderschaft.



Lucas Hahn, Edelknabenkönig

Lucas Hahn wurde am 06.04.2006 geboren und trat im Alter von 5 Jahren in die Bruderschaft ein. Lucas ist begeisterter Fahnenschwenker und trainiert unermüdlich mit seiner Fahne neue Figuren, auch außerhalb des offiziellen Trainings. Seinen größten Wunsch hat er sich am 7. Mai 2016 erfüllt, als er sich beim Kampf um die Krone der Kleinsten durchsetzen konnte und die Würde des Edelknabenkönigs 2016/2017 errang.





Gewinner des Förderpreises „Kleiner Sebsatian“

Aus einer Idee Anfang 2015 wurde ein Gewinn 2016. Anfang 2015 entstand die Idee einer Spendenaktion zu Gunsten einer Hilfsorganisation.

So wurden während des Horremer Marktes 2015 Bilder von Prominenten Dormagern gemalt und versteigert. Für das „Café Grenzenlos“ kamen 1.500,00 € zusammen.

Da der BdSJ Diözesanverband Köln e.V. jedes Jahr den Förderpreis „Kleiner Sebsatian“ ausschreibt bewarb sich Martin Walczak im Namen der Jugendabteilung.

Unsere Aktion zum Horremer Markt war prädestiniert dafür. Im August 2016 kam dann die erfreuliche Nachricht. Wir, die Jugend aus Horrem, sind Gewinner des „Kleinen Sebsatian“.

Neben einem Preisgeld wurde uns auch eine Urkunde überreicht. Stellvertretend für die gesamte Jugend nahmen diese Sabrina und Valentin entgegen.



Schützenjugend

MAGICFIRE

Zauber und Phantasie des Feuerwerks

COHSMANN & RICHARTZ

www.magic-fire.de

Großfeuerwerk

Musikfeuerwerk

Indoorfeuerwerk

Präsentationen

Silvesterartikel

Sinnersdorfer Feld 46
50259 Pulheim
Tel. 02238 - 842760 / Fax. 842761
Mobil. 0171 - 6812322
Mobil. 01577-6659571

- Beratung
- Planung
- Ausführung
- Verkauf

Ganzjahres Lagerverkauf nach Terminabsprache !

Grosser Silvesterverkauf an den Silvestertagen
in unseren Verkaufsstellen in Köln und Frechen.

Der neue

IGNIS

Einzigartig anders

Way of Life!

DAS INDIVIDUELLE MICRO-SUV

Ab 11.500,00 EUR¹

- 1.2-Liter-DUALJET-Motor mit 66 kW (90 PS)
- Optional mit ALLGRIP AUTO Allradantrieb²
- Kraftstoffverbrauch: kombinierter Testzyklus 5,0-4,3 l/100 km;
CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 114-97 g/km (VO EG 715/2007)

Abbildung zeigt Sonderausstattung. ¹Endpreis für einen Suzuki Ignis 1.2 DUALJET Basic (Kraftstoffverbrauch: innerorts 5,5 l/100 km, außerorts 4,1 l/100 km, kombinierter Testzyklus 4,6 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 104 g/km). ²Gilt nur für Ausstattungslinien Comfort und Comfort+.

Frank Pagalies GmbH • Kielerstraße 2 a • 41540 Dormagen
Telefon: 0 21 33 / 25 05 05 • Telefax: 0 21 33 / 47 79 52
E-Mail: info@autohaus-pagalies.de • www.autohaus-pagalies.de

Ausflug in den Eselpark Zons

Ein Geschenk des Königspaares Astrid und Kurt Raab bescher- te den Kleinsten am 02.04.2016 einen tollen Ausflug in den Eselpark nach Zons. Mit dem Bus und unserem König Kurt als Busfahrer ging es gemeinsam nach Zons. Am Eselpark ange- kommen begrüßte Peter Norff unsere Kleinsten. Schnell gingen alle auf Tuchfühlung mit den Eseln und verwöhnten diese mit ausgiebigen Streicheinheiten. Nachdem sich alle beschnuppert hatten ging es hoch zu Ross und bei einem Spaziergang durch die Felder. Wieder zurück wurde der Tag gemeinschaftlich gemütlich am Lagerfeuer und bei Pizza beendet.



Sauberhaft Tag

Gemeinsam für ein sauberes und schönes Horrem betei- ligte sich die Jugendabteilung an dem Sauberhaft Tag.

Organisiert von Josef Franzen wurde am 12. März 2016 mit vereinten Kräften Unrat in ganz Horrem gesam- melt. Eine gute Tat die von insgesamt 20 Personen der Jugendabteilung unterstützt wurde.



Erfolgreiche Teilnahme am Bezirksjungs- chützentag in Gohr

Am Sonntag 24. April 2016 fand der Bezirksjungs-
chützentag in Gohr statt. Die Jungschützenabteilung
aus Horrem machte sich auf den Weg, um Ihr Können
im Fahnenschwenken und Schießen unter Beweis zu
stellen.

Nach spannenden Wettbewerben, einem tollen Tag mit
viel Spaß und Freude, stieg die Spannung kurz vor der
Siegerehrung.

Die Horremer Fahnenschwenker errangen in allen Al-
tersklassen die Plätze eins bis drei.

Lucas Hahn schwenkte sich in der Klasse „Page 2“ auf
den 3. Platz. Die Plätze eins bis drei der „Pagenklasse
3“ gingen an Anna Barabás, Daniel Walczak und Sam
Maaßen. Marietta Barabás und Yannik Weber belegten in
der „Page B1(w/m)“ jeweils den 2. Platz.

Die Kleinsten aus Horrem, angetreten mit Pfeil und Bo-
gen, sicherten sich den 3. Platz im Mannschaftsschießen
der Edelknaben und Alia Guder wurde beste Einzel-



Kaum mit dem Jubeln aufgehört, ging es direkt mit ei-
nem Platz 2 für Horrem in der Kategorie „Mannschafts-
schießen der Schülerschützen“ weiter. Bester Einzel-
schütze wurde Henrik Grabowski, der sich den
1. Platz sicherte.

Unsere Jungschützenmannschaft schoss sich auf den 1.
Platz und Dominik Grabowski belegte den
2. Platz in der Einzelwertung.

Mit insgesamt 12 Podiumsplätzen können wir alle sehr
stolz auf unsere Jugend sein.

Heimatfest Rheinfeld

Am 7. Mai 2016 folgten Fahnenschwenker, Schüler- und
Jungschützen aus Horrem der Einladung des Heimat-
vereins Rheinfeld zum Heimatfest. Bei strahlendem



Sonnenschein marschierten insgesamt 12 Personen der
Jugend durch den Ort und nahmen an der Gefalleneneh-
rung teil. Bei einem kühlen Getränk klang der Tag aus.

Spannendes Zugkönigsschießen der Schülerschützen

Der 11. Mai 2016 geht wohl in die Geschichte der Zug-
königsschießen der Schülerschützen ein. Nie zuvor hat
das Königsschießen der Schülerschützen länger gedauert.



Nach einem kräftezehrenden und spannendem Wett-
kampf fiel der Vogel um 21:22 Uhr von der Stange.
Neuer Zugkönig der Schülerschützen wurde Henrik
Grabowski. Er löste Daniel Walczak ab.

Corps- & König - der - Könige



Königsschießen des Historischen Corps

Im September 2016 fand auf dem Schießstand das Königsschießen des Historischen Corps statt.

Bei den Frauen setzte sich Bianca Busch von der Artillerie mit dem 74. Schuss durch und wurde somit neue Corpskönigin.



*Corpskönigin
Bianca Busch*

Bei den Herren holte nach spannendem Wettkampf Horst Schmitz von der Marine mit dem 251. Schuss den Vogel von der Stange und wurde somit zum neuen Corpskönig gekrönt. Horst ist 55 Jahre alt und seit 35 Jahren Mitglied der Bruderschaft. Seit 2010 hat er den Rang Kapitänleutnant inne und erhielt für seine Verdienste auch die Verdienstspange der Bruderschaft.



*Corpskönig
Horst Schmitz*

Beim letzten Schießen um die Würde des Königs der Könige war Michael Buhr von den Sappeuren mit dem 27. Schuss erfolgreich. Michael ist 53 Jahre alt und bereits seit 16 Jahren Mitglied der Bruderschaft.



*Hist. Corps
Michael Buhr*

Jägerkönigsschießen der Jägerabteilung

Auch die Jägerabteilung ermittelte ihre Corpskönige, die zu Schützenfest 2016 gekrönt wurden.

Jungjägerkönig wurde Henrik Wolfgang Grabowski vom XII. Jägerzug. Als Mitglied der Bruderschaft seit Geburt blickt er auf 16 Schützenjahre zurück, war 2010 Edelknabenkönig und ist nun Jungjägerkönig.



*Jungjägerkönig
Henrik Grabowski*

Florian Herrmann vom 9. Jägerzug wurde neuer Jägerkönig. Der 31-jährige ist seit 14 Jahren in der Bruderschaft, war 2008/09 bereits Jungjägerkönig und trägt nun die Würde des Jägerkönigs.



*Jägerkönig
Florian Herrmann*

König der ehemaligen Jägerkönige wurde Manfred Reiterer, der bereits 1992/93 Jägerkönig war. Seine Leidenschaft gilt dem Schießsport, er war 2. Schießmeister von 1998-2015, 2002 Bester Schütze der Bruderschaft und ist ein erfolgreicher Sportschütze. Neben dem Silbernen Verdienstkreuz 1994, dem Hohen Bruderschaftsorden 2004 und dem St. Sebastianus Ehrenkreuz 2012 erhielt er 2010 das Ehrenkreuz des Sports in Bronze für seine Verdienste. Zum Abschied seiner Vorstandsarbeit erhielt er das Horremer Wappen in Bronze.



*Manfred Reiterer König der Könige
der Jägerabteilung*

Pokale der ehemaligen Königinnen und Könige

Zum alljährlichen Schießen um die Pokale der ehemaligen Königinnen und Könige der Bruderschaft konnten im Mai 2016 siebzehn Königinnen und zwölf Könige zu einem gemütlichen Nachmittag im Schützenhaus begrüßt werden. Unter der Leitung des Schießmeisters Karl Heinz Aigner errang Susanne Klein mit dem 58. Schuss (Königin 2008/09) den Damenpokal nach 2010 zum 2. Mal, Wolfgang Simon (König 1992/93 aus dem XII. Jägerzug) holte mit dem 71. Schuss nach 2009 ebenfalls zum 2. Mal den Vogel zum Herrenpokal von der Stange. Zur umfangreichen Schützenvita von Wolfgang Simon wird im Kapitel Jubilare berichtet – der 78-jährige Wolfgang ist seit 60 Jahren Mitglied der Bruderschaft.



Königspaar der Königspaare 2016

Gästekönig 2016/17

Michael Dries ist amtierender Gästekönig der Bruderschaft. Der 40-jährige ist als passiver Schütze seit acht Jahren Mitglied im Zug „Treu Horrem“. Neben dem Schützenverein ist er als Stadtrat politisch aktiv und einer der beiden stellvertretenden Bürgermeister. Außerdem ist er begeisterter Karnevalist und ehemaliger Prinz in den Reihen der „KG Ahl Dormagener Junge“.



Gästekönig Michael Dries



So gut, dass wir ihn gern zurücknehmen.

Junge Sterne: So Mercedes wie am ersten Tag.

Wir sind uns so sicher, dass unsere besten Gebrauchten Ihre Ansprüche erfüllen, dass wir Ihnen für 10 Tage ein Umtauschrecht einräumen, falls sie es nicht tun. Ebenfalls im Leistungspaket inkl.: 24 Monate Fahrzeug- und 12 Monate Mobilitätsgarantie, HU-Siegel jünger als 3 Monate, Wartungsfreiheit für 6 Monate (bis 7.500 km) u. v. m.¹ Jetzt 70 mal exklusiv bei uns.

¹ Die Garantiebedingungen finden Sie unter www.mercedes-benz.de/junge-sterne

Mercedes-Benz

Das Beste oder nichts.



Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart, Partner vor Ort:

Kniest

Autohaus Kniest GmbH Neuss · Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung

Moselstraße 6, 41464 Neuss · Tel: +49 2131 9428 0

Autohaus Kniest GmbH Dormagen - Horrem · Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung

Kieler Straße 26, 41540 Dormagen · Tel: +49 2133 5009 0

www.mercedes-benz-kniest.de

Malwettbewerb: Sieger 2016 & Thema 2017: „Ein Tag auf dem Bauernhof“



Sieger aus 2016

Der Schütze Klaus Beer hat nach langer Zeit die Organisation der Kinderbelustigung am Schützenfestfreitag in jüngere Hände gelegt.

Ihr Kinder habt Euch bedankt mit einer tollen Gemäldemappe.

Zusammen mit dem Vorstand und Klaus Beer wurden hieraus die Siegerbilder ermittelt:

1. Platz Wioletta Schader, Kiga Sonnenblume,
2. Platz Estella Cantavenera, Kiga Hl. Familie
3. Platz Emilia, Kiga Rappelkiste“



2. Platz Estella Cantavenera, Kiga Hl. Familie



1. Platz Wioletta Schader, Kiga Sonnenblume



3. Platz Emilia, Kiga Rappelkiste“

Du malst gerne?

Dann schick uns doch ein Bild zum Thema „Ein Tag auf dem Bauernhof“.

Wer hat schon einmal einen Bauernhof besucht?

Malt uns ein Bild vom Bauernhof

– wir möchten gerne Tiere und Traktoren sehen!

Bitte nur Bilder bis max. DIN A 3 malen, dazu gut lesbar Deinen vollständigen Namen und Dein Alter auf die Rückseite schreiben. Besonders wichtig: Du musst eure Telefonnummer mit auf Dein Bild schreiben! Denn das Siegerkind darf Schützenfest Sonntag bei der großen Festparade mit auf die Tribüne. Anschließend wird im Festzelt allen Gästen das Siegerbild gezeigt und es gibt auch die Preise. Im nächsten Festheft wird Dein Siegerbild abgedruckt und alle können es bewundern. Viel Spaß beim Malen und viel Erfolg!



(Teilnehmen dürfen alle Kinder bis zum Alter von 14 Jahren. Bitte beachtet, dass wir die Einsendungen nicht zurückschicken können. Die Namen und Bilder der Sieger werden veröffentlicht.)

Schützenjugend

Viel mehr als "nur" Brot

1.

unsere Brote

formen unsere Bäcker jeden Tag von Hand, denn nur so wird der Teig besonders schonend verarbeitet. Ein Unterschied, den Sie sofort schmecken werden...

5.

unsere Milch

die wir für unsere Backwaren verarbeiten, ist die gute Frischmilch vom Bauer Schäfer aus Erftstadt. Frisch schmeckt eben am besten...

2.

unser Mehl

das wir für unsere Backwaren verwenden, ist ausschließlich Eifelähre Qualitätsmehl aus der Eifel. Für unsere Brote mit Roggenanteil verarbeiten wir nur wertvolles Vollkornmehl aus Eifelähre Anbau...

4.

unsere Eier

sind ausschließlich Eier aus Bodenhaltung vom Bauer Püllen in Nörvenich und vom Bauer Heiles in Dormagen Rheinfeld...

3.

unser Salz

ist ein naturbelassenes und unbehandeltes Meersalz. Es ist besonders reich an Mineralien und wichtigen Spurenelementen und daher besonders bekömmlich...



Made in
Feldkassel
Köln

kraus
backt unwiderstehlich gut



TOYOTA

NICHTS IST
UNMÖGLICH

DER NEUE TOYOTA
C-HR
URBAN. LIFE. STYLE.



- DACH UND AUSSENSPIEGEL
IN ONYXSCHWARZ
- 18"-LEICHTMETALLFELGEN
- RÜCKFAHRKAMERA

UNSER HAUSPREIS

27.990 €

Toyota C-HR Style Hybrid mit stufenlosem Automatikgetriebe, 1,8-l-VVT-i, 72 kW (98 PS) und Elektromotor, 53 kW (72 PS) Systemleistung 90 kW (122 PS). **Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 3,5/4,1/3,9 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 87 g/km.**

AUTOHAUS
Heinen GMBH

Mathias-Giesen-Str. 14

41540 Dormagen

Tel.: 02133/2545-0 Fax: 02133/2545-14

info@autohaus-heinen.de www.autohaus-heinen.de



Den Veranstaltungsraum »**Rotisserie**« haben wir für Ihre privaten und geschäftlichen Feiern jeder Art reserviert. Hier finden 100 Personen Platz.



Für Frischvermählte steht unsere Hochzeitssuite bereit.
Bei Hochzeitsfeiern in unserem Haus übernachtet das Brautpaar gratis.



In unserem Haus stehen Ihnen für Ihre Tagungen, Konferenzen oder Schulungen, ein klimatisierter Seminarraum mit 140 qm und Zugang auf Terrasse zur Verfügung.

Über 100 Parkplätze vorhanden! (Einfahrt über Weingartenstraße)

Firmen, Vereine oder Sie können mit einem

Verzehrgutschein

ihren Freunden und Bekannten
außergewöhnliche Freude machen!
Atmosphäre & Herzlichkeit

sowie genussvolle, fröhliche und festliche Stunden schenken, zum genießen!



Geschenk-Gutschein



Gutschein

Im Wert von:	In Worten:
Ausgestellt für:	
Ort:	Datum:
Unterschrift des Ausstellers:	Nr.:

Restaurant Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 11.30 - 14.30 Uhr und 17.00 - 23.30 Uhr

An Sonn- und Feiertagen von 11.30 - 22.30 Uhr

Krefelder Straße 14-18 · 41539 Dormagen · Telefon 021 33 / 253-0

Telefax 021 33 / 10616 · www.hoettche.de · hoettche@gmx.net

97. Schützenfest Festablauf



Oberst Jürgen Klein

Grußwort des Regimentsoberst Jürgen Klein

Verehrte Gäste, liebe Schützinnen & Schützen, nun ist schon wieder ein Jahr vergangen und wir stehen vor unserem Schützen- & Heimatfest.

Schön war es, als erster Verein im Stadtgebiet eine Schützenkönigin als Oberhaupt gehabt zu haben. Ihre Regentschaft geht am Schützenfestfreitag zu Ende und mit Manfred II. Hoffmann & Sabine haben wir 2017/18 ein Königspaar, dass bereits 2009/2010 Erfahrungen als Königspaar sammeln konnte.

Wegen ständiger Optimierung unseres Schützen- & Heimatfestes werden Sie auf den nächsten Seiten im Festablauf feststellen, dass es bei den Zugwegen leichte Veränderungen geben wird, und auch unser Festplatz wird leicht umgestaltet sein, um ein noch gemütlicheres Ambiente zu schaffen.

Ich würde mich freuen, Sie bei den Festumzügen, im Festzelt oder aber auf dem Kirmesplatz begrüßen zu können. Besonders ist es zu empfehlen, am Schützenfestsamstag, ab 12 Uhr, beim Gästekönigschießen und Fassanstich teilzunehmen, zu dem wir in diesem Jahr Herrn Jobst Wierich vom Chempunkt als Schirmherrn gewinnen konnten. Das Dormagener Bayerwerk feiert in diesem Jahr seinen 100-jährigen Geburtstag und prägte auch unseren Ortsteil Horrem in besonderem Maß mit.

Ich wünsche uns allen, dass wir bei bestem Wetter, geschmückten Häusern und Straßen, ein schönes und harmonisches Schützen- und Heimatfest feiern können.

Ihr 

Jürgen Klein



links: Oberst Jürgen Klein
rechts: Adjutant Udo Zander

SAMSTAG, 20.05.2017 KÖNIGIN- & OBERSTEHRENABEND

18:30 Uhr **Treffen** am Lindenhof
18:50 Uhr **Abmarsch** zum Schützenhaus
19:50 Uhr **Abmarsch** zum Bürgerhaus
20:00 Uhr Festball im Bürgerhaus mit „Trio Nightlife“, mit Beförderungen, Krönung König- der Könige und Laudatio
I. M. Sabine I. & Thorsten Janning



DONNERSTAG, 25.05.2017 CHRISTI HIMMELFAHRT

11:00 Uhr **VATERTAGSBIWAK** im Festzelt
bei günstigen Getränkepreisen und Musik von „DJ Michael“



Das Programm

I

Der Festablauf Zeiten, Marsch

FREITAG, 26.05.2017

- 09:30 Uhr **Treffen** am Fichtenweg (Kindergarten)
 09:45 Uhr Kindergartenfestzug mit Jägerkapelle Straberg
10:00 Uhr Kinderbelustigung im Zelt
 17:30 Uhr Der Kronprinz lädt alle Zugkönige und Korpskönige zum Umtrunk ein. (Residenz)
 18:20 Uhr **Antreten**
 18:30 Uhr Abholen der Königin & der Kronprinzessin zur „**KRÖNUNG**“ auf der Domplatte

FESTUMZUG AB 18:30 UHR:

Am Rübenweg/Spitze Knechtstedener Straße 2 (Shinto) • Knechtstedener Straße
 Abholen I.M. & Gäste (Residenz) • „Abschreiten des Regiments“ durch Königin,
 Kronprinz und Gäste • „Krönung“ auf der Domplatte • Wiederaufstellen vor Residenz
 danach „Parade“ (Höhe Dorfanger) • Weilerstraße • Am Hagedorn • Knechtstedener Straße
 Am Rath • Heesenstraße • Am Rübenweg • Zelt

- 20:00 Uhr **Tanz im Festzelt**
 mit Musik von „**Teamwork**“



- 22:30 Uhr **Großes Höhenfeuerwerk**



SAMSTAG, 27.05.2017

- 12:00 Uhr Böllern & Glockengeläut · **Fassanstich** am Hochstand durch den Schirmherrn
 Jobst Wierich, Leiter Politik- und Bürgerdialog des CHEMPARK Dormagen,
 anschl. Gästekönigschießen
 17:15 Uhr **Treffen:** Jägerabteilung am Schießstand
 17:30 Uhr Krönung Jungjägerkönig & Jägerkönig
 17:30 Uhr **Treffen:** Historisches Corps am Lindenhof
Sternmarsch der Abteilungen zum Antreten
 18:15 Uhr **Abmarsch:** Jägerabteilung ab Schießstand
 ca.18:20 Uhr **Abmarsch:** Historische Abteilung
 18:30 Uhr **Festumzug**

STERNEHMARSCH JÄGERABTEILUNG AB 18:15 UHR:

Am Rübenweg • Knechtstedener Straße • Heesenstraße • Am Rübenweg

STERNEHMARSCH HIST. ABTEILUNG AB 18:20 UHR:

Lindenhof • (vor Jägerabt.) Heesenstraße • Am Rübenweg • bis Spitze Knechtstedener Str. 2 (Shinto)

FESTUMZUG AB 18:30 UHR:

Knechtstedener Straße • Abholen S.M. an der Residenz • Ehrentanz • danach Knechtstedener Straße
 Weilerstraße „Totengedenken“ Kranzniederlegung durch den Brudermeister
GROSSER ZAPFENSTREICH (Ausführung: TC „Germania“ Horrem & Feuerwehrkapelle Dormagen)
 Anschließend Knechtstedener Straße • Zonser Straße • Richterstraße • Dürerstraße • Liebermannstraße
 Feuerbachstraße • Leiblstraße • Kollwitzstraße • Haberlandstraße • Zonser Straße • Knechtstedener Straße
 Am Rübenweg • Zelt

- 20:00 Uhr **Tanz im Festzelt**
 mit Musik von „**O-Ton**“
 22:00 Uhr **Showact „Altreucher“**



Freitag-Samstag

SONNTAG, 28.05.2017

08:15 Uhr **Antreten:** Schützenplatz, Am Rübenweg
08:30 Uhr **Heilige Messe** in der Kirche „Zur Heiligen Familie“

MARSCHWEG:

Am Rübenweg • Knechtstedener Straße • Kirche „Zur Heiligen Familie“ **„Messe“**
Antreten: Nach der Messe stellt sich das Regiment auf der Knechtstedener Straße auf
„Spitze Residenz“ • Herausspielen der Fahnen und Abschreiten des
Regiments durch die Könige und Ehrengäste • **danach „Frühparade“** Dorfanger
weiter über die Weilerstraße • Ulmenallee • Ahornweg • Am Stellwerk • Am Rübenweg
Zelt • Alle Gäste sowie das Königspaar nehmen am Umzug teil.

ca. 10:45 Uhr **Festkommers** mit Konzert und Ehrungen
14:45 Uhr **Antreten:** Am Rübenweg / Spitze Knechtstedener Straße 16/18
15:00 Uhr **Festumzug mit Parade und Einzug ins Zelt**

MARSCHWEG:

Am Rübenweg / Spitze Knechtstedener Straße 16/18 • nach dem Abschreiten des Regiments steigt
das Königspaar und die Geistlichkeit in die Festkutsche • diese reiht sich hinter den Edelknaben ein
Knechtstedener Straße • Zonser Straße • Friedenstraße • Gustav Heinemann-Straße • Zonser Straße
(TC Anstel und Schulkinder) • Knechtstedener Straße
(Kindergartenkinder) Weilerstraße • Heinrich-Meising-Straße • Am Hagedorn
Knechtstedener Straße • **„Parade“** (an der Sparkasse) vor dem Königspaar und Ehrengästen
Nach der Parade ziehen die Abteilungen direkt über die Knechtstedener Straße
Am Rübenweg • ins Zelt.
Das Königspaar reiht sich nach der Parade am Ende des Zuges ein
Alle Fahnen bleiben vor dem Knechtstedener-Hof stehen und gehen mit dem
TC Anstel, Königspaar und Gästen ins Zelt.

19:30 Uhr **Antreten:** TC Horrem und alle Offiziere im Zelt zum Abholen von S.M. und Königin
20:00 Uhr **Abmarsch:** von der Residenz zum Festzelt

20:00 Uhr **Krönungsball im Festzelt** mit Musik von
22:00 Uhr Ehrentanz
22:30 Uhr Aufmarsch für das Königspaar

Ambassador

individuell... persönlich... extravagant... liebevoll... speziell... stylisch... cool... lustig...



Fotostudio - FREIBEUTER 02133-5436 Ihr Fotograf in Dormagen

Sonntag



Marschwege

MONTAG, 29.05.2017

09:45 Uhr **Antreten:** Festzelt Am Rübenweg
10:00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst** im Seniorenwohnheim Markuskirche

MARSCHWEG: Hinweg: Am Rübenweg • Knechtstedener Straße • Weilerstraße
Rückweg: Weilerstraße • Heesenstraße • Am Rübenweg

11:00 Uhr Musikalischer **Frühschoppen** mit „Take Two“, Ehrungen.
15:00 Uhr **Abmarsch:** zum **Königsvogelschießen**
ab 16:00 Uhr Musik mit „DJ Norbert“
19:30 Uhr **Antreten:** TC „Germania“ Horrem und alle Offiziere im Festzelt zum Abholen der Königs- & Kronprinzenpaare aus der Residenz.
20:00 Uhr **Abmarsch:** von der Residenz zum Festzelt.



MARSCHWEG:

Residenz • Knechtstedener Straße
Am Rübenweg • Festzelt

20:00 Uhr **Tanz im Festzelt**
mit Musik von „DJ Norbert“
20:30 Uhr Proklamation des Kronprinzenpaares



Vorbehaltlich Änderungen durch den Regimentsoberst.

DONNERSTAG, 15.06.2017 FRONLEICHNAM

09:30 Uhr **Hl. Messe in Dormagen** anschl. Fronleichnamsprozession

Zelte B arrawasser GmbH
41515 Grevenbroich, Industriegebiet Ost
Tel.: 0 21 81 / 16 10 31 · Fax: 16 10 33

Zelte– Verleih und Bewirtschaftung
Festzelte – Partyzelte – Mietmöbel – Toilettenwagen

Bei uns können Sie Zelte für
alle Anlässe und Veranstaltungen mieten.
Schnell, flexibel, zuverlässig.

Montag

IV

Innenteil heraustrennen und mitnehmen!

Chronik 1997 - vor 20 Jahren...

Schützenfest 1997

Mit Böllerschüssen aus der neuen Kanone des Artilleriezeuges wurde am Samstag um 12.00 Uhr das Schützenfest eröffnet. Gegen 19.30 Uhr ließ der Generaloberst Dieter Annacker zum Fackelzug antreten. Nach dem Abholen unseres Königspaares Rene I. und Doris und dem Ehrentanz folgte die Totenehrung. Für die Böller wurde die Kanone geladen, anschließend zog das Regiment durch die Straßen von Horrem, um die kleinen und 4 Großfackeln zu zeigen. Nach dem Einmarsch ins Festzelt begrüßte der Brudermeister Herbert Lüpschen die Schützen, Gäste und ganz besonders unser Königspaar sowie die Ehrenmitglieder.

Präses Fritz Reinery gestaltete am Sonntagmorgen eine schön traditionell fröhliche Festmesse unter Mitwirkung des Kirchenchors, Pfarrer Christoph Pfeiffer von der ev. Markuskirche trug die Lesung vor. Nach der Frühparade fand der Frühhommers im Festzelt statt. Dort begrüßte Herbert Lüpschen unser Königspaar, die Könige mit ihren Abordnungen aus Dormagen, Hackenbroich und Delhoven, Stürzelberg, Roggendorf - Tenhoven, den Bezirkskönig mit Gattin, Bezirksbrudermeister Wolfgang Kuck, Bezirksschießmeister Siegfried Dunkel und die Prominenz der Stadt. Der Bürgermeister Heinz Hilgers bescheinigte der Bruderschaft viel Eigeninitiative. Dann wurden noch die Vertreter der Vereine, Parteien und Gremien der Stadt und alle Schützen und Gäste begrüßt. Wie immer am Sonntagmorgen folgten die Ehrungen der Jubilare durch den Brudermeister. Der Bezirksbrudermeister Wolfgang Kuck nahm die Auszeichnung verdienter Schützen vor, bei der Ehrung von Dieter Annacker meinte er: „Wer den Dieter nicht kennt, hat das Leben verpennt!“ Um 14.30 Uhr ließ der Generaloberst das stattliche Regiment antreten. Eine besondere Attraktion war das von 2 stattlichen Pferden gezogene Gefährt des Artilleriezeuges; es war wie immer ein sauberer Festzug. Um 20.15 Uhr zog das Königspaar und der Hofstaat ins Festzelt ein zum Königsball. der Brudermeister begrüßte das Königspaar Rene I. und Doris, den Bezirksbrudermeister, Bezirksgeschäftsführer, den Ehrenbrudermeister Simon Clemens, Präses Fritz Reinery und Pfarrer Pfeiffer. Den Abschluss des Königsballes fanden einige unserer unentwegten Schützen in der Residenz. Traditionell begann der Montag mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Markuskirche. Beim anschließenden gemeinsamen Frühstück mit Frühschoppen im Festzelt wurde von Heinrich Fischenich und S.M. Rene I. die Krönung der Zugkönige vorgenommen. Der Schießmeister Karl - Heinz Aigner übernahm die Auszeichnung der erfolgreichen Schützen. Dieter Annacker sprach einige Beförderungen aus. Musik machte die Zweimann - Band „Europort“, früher „Pegasus - Duo“. Bei strahlendem Sonnenschein ließ der Generaloberst um 15.00 Uhr Abmarschieren zum Königsvogelschießen. Mit dem 160. Schuss holte Brudermeister Herbert Lüpschen die Reste des Königsvogels von der Stange. Im Zelt wurde das Königspaar 1997/98 Herbert II. Lüpschen und Marlene vorgestellt und begeistert bejubelt. Am Abend spielte „Europort“ zum traditionellen Familienball auf. Viel Beifall gab es für das Feuerwerk auf der Festwiese.

Am Dienstag fand ab 10.00 Uhr die Kinderbelustigung im Zelt statt. Das Team „Kinderbelustigung“ mit u. a. Klaus Beer, Bernd Kämpf, Michael Wagner, Manni Schmitz, Kurt Raab und dem 11. Jägerzug hatte sich alle Mühe gegeben, den ca. 280 Kindern aus Horremer Kindergärten, darunter ebenfalls 30 behinderte Kinder aus den Werkstätten in Hemmerden, durch Spiele die Zeit zu vertreiben. Am Nachmittag um 16.45 Uhr ließ der Generaloberst sein Regiment antreten, um den beiden Königsparen die Ehre zu erweisen. Zum abendlichen Krönungsball zog ein stattlicher Hofstaat ins Festzelt. Nach der Begrüßung der Majestäten, Schützen und Gäste durch den Vizebrudermeister



Vor 20 Jahren S.M. Herbert II. & Marlene Lüpschen 1997/98

Heinz Fischenich wurde es für die beiden Königspare ernst. Heinz Fischenich erinnerte mit launischen Worten an die Höhepunkte des Königsjahres von Rene I. und Doris. Nicht enden wollender Beifall war der Dank für die beiden, nachdem ihnen Kette und Krönchen abgenommen worden waren. In seiner Rede dankte Rene dem 1. Jägerzug, dem Vorstand und seiner Doris. Die beiden überreichten dem Edelknabenbetreuer eine Videokamera zur Aufnahme der Aktivitäten des Edelknabencorps. Heinz Fischenich brauchte das neue Königspaar Herbert Lüpschen und Marlene nicht vorzustellen, beide seien allseits bekannt. Dann bekam Herbert das Königssilber und Marlene das Krönchen als Zeichen ihrer Regentschaft überreicht. In seiner Antrittsrede sagte Herbert u.a., er habe oft genug kunstvoll vorbei geschossen, aber einmal musste er doch treffen. Präses Fritz Reinery würdigte mit launischen Worten das scheidende Königspaar und beglückwünschte seinen Nachbarn zu seiner Regentschaft.

Als Dank für Rene und Doris und als Geschenk an Herbert und Marlene versprach er ein „Diner for five“ in der nächsten Zeit. Er wünschte dem Königspaar ein schönes Königsjahr und übergab das Wort seinem Amtsbruder Pfeiffer. Der stellte fest, dass er die Verwandtschaftsverhältnisse in Horrem doch sehr schnell kennen gelernt habe, seit er mit Herbert Lüpschen und Bürgermeister Heinz Hilgers durch die Straßen der Republik ziehe. Dann dankte er dem scheidenden Königspaar und übergab dem neuen Königspaar einige Lebenshilfen in schriftlicher Form. Der Bürgermeister meinte, der Auftritt der Geistlichkeit sei besser als jedes Kabarett, er dankte dem alten Paar und wünschte dem neuen Paar eine schöne Regentschaft 1997/98. Der Bundesmeister Wolfgang Kuck bemerkte, es scheint im Bezirksverband Nettesheim eine Epidemie ausgebrochen zu sein, denn Herbert ist nach Matthias Schlömer aus Frixheim der zweite Brudermeister als König. Nach dem Ehrentanz und der Standartenübergabe an den 2. Grenadierzug begann um 21.45 Uhr der Aufmarsch der Schützen zur Gratulationscours. Der Ausklang des Krönungsabends fand traditionell in der Residenz bis in den frühen Mittwochmorgen statt.



Horrem Hills

Zwischen Wald und Rhein, zwischen Straberg und Stürzelberg gibt es nun auch die Horrem Hills:

auf dem Gelände neben dem Horremer Sportplatz hat sich eine Berg- und Tal-Landschaft aus Erde in einen sogenannten „Dirtpark“ verwandelt. Mountainbiker haben seit März ausgiebig Gelegenheiten, die neuen Horremer „Hügel“ mit ihren Rädern kennenzulernen.

Wer Spaß hat und mutig genug ist, probiert es einmal selbst aus, oder schaut den – vorwiegend jungen Leuten – einmal bei ihren akrobatischen Übungen zu.

Die Bürgermeister Erik Lierenfeld und Michael Dries (beide auch Horremer „Jungs“) eröffneten den Park und überraschten mit der passenden Namensgebung „Horrem Hills“.



Dormagen also nunmehr nicht nur am Niederrhein, sondern auch im Mittelgebirge...
Allen Bikern viel Spaß und „Hals und Beinbruch“!

Manfred Klein, Brudermeister



02133

33333

- Taxifahrten rund um die Uhr

- Großraumtaxi bis 8 Personen



Taxi Hillmann GmbH, Norfer Str. 16 41539 Dormagen Tel. 02133/770800

E-Mail: info@taxi-hillmann.de www.taxi-hillmann.de

Alte Horremer Geschichte(n)



100 Jahre Werk am Rhein in Dormagen – Was hat das mit Horrem zu tun?

Das Werk am Rhein Dormagen, aus dem der heutige Chempark entstanden ist, wird 2017 einhundert Jahre alt. Bereits 1913 kauften die Farbenfabriken (vorm. Friedrich Bayer & Co.) 233 Hektar Land in Dormagen und Worringen. Dort sollte eine Deponie für Abfälle aus dem Leverkusener Werk entstehen. Der Erste Weltkrieg durchkreuzte diese Pläne und hatte zur Folge, dass stattdessen Produktionsanlagen gebaut wurden. Am 25. August 1917 nahm zunächst die Schwefelsäurefabrik den Betrieb auf. Kurz darauf begann die Herstellung von Pikrinsäure.



Siedlung Horrem Süd, Fotograf Werner Caillard

Nach dem Ersten Weltkrieg machte sich das Werk Dormagen mit der Produktion von Kupferseide weltweit einen Namen. Dem Zweiten Weltkrieg folgte dann der Aufschwung zur „Faserspinne am Niederrhein“, von der aus Acrylfasern in alle Welt geliefert wurden. Ein wichtiger Einschnitt für die Entwicklung des Standortes folgte in den 1960er Jahren: Der Ausbau des Werksteils zwischen Bahnlinie und Autobahn unter dem Namen „Organische Chemie Dormagen West“ bereitete den Weg für ein stetiges Wachstum des Chemparks. Heute werden hier unter anderem leistungsfähige Kunststoffe, Kautschuke, Pflanzenschutzmittel und Acrylfasern für den Weltmarkt hergestellt: insgesamt 2.000 unterschiedliche Produkte.

Und was hat das nun mit Horrem zu tun?

Kein anderer Stadtteil ist in seinem Wachstum so eng mit der Entwicklung des benachbarten Werks verknüpft wie Horrem. Auch ist wohl nirgends sonst im Stadtgebiet der Wandel von der Agrar- hin zur Industriegesellschaft so augenfällig wie in der Horremer Ortsmitte, die bis weit ins 20. Jahrhundert von Landwirtschaft geprägt war. Wo einst Höfe standen und sich Ackerflächen erstreckten, wuchsen in den 1950er und 1960er Jahren Wohnsiedlungen im Geschossbau empor. Errichtet, um den Zustrom der Neubürger aufzunehmen, die „beim Bayer“ dank des erfolgreichen Faserge-

schäfts und des Aufbaus neuer Produktionszweige im Westwerk zukunftsichere Arbeit fanden.

Die Produktionsvolumen wuchsen stetig, weshalb die Bayer AG in regelrechten Kampagnen Arbeitskräfte aus den ländlichen Gebieten im Norden und Osten Deutschlands anwarb. Auch Bergleute kamen aus dem Ruhrgebiet ins Rheinland, in der Hoffnung auf neue Perspektiven in der boomenden chemischen Industrie. Sehr viele von ihnen zogen in die eilig errichteten Wohnblöcke im werksnahen Horrem, wo in wenigen Jahren mehr als 2.000 neue Wohneinheiten entstanden.

Laut Pfarrchronik zählte Horrem am 31. Dezember 1955 ganze 1.322 Einwohner, im August 1964 waren es bereits 3.811. Das mehr als 800 Jahre alte Dorf Horrem hatte sich also in weniger als einem Jahrzehnt verdreifacht. In gewisser Weise ist dem sprunghaften Wachstum des Ortes auch der Bau der Pfarrkirche Zur Heiligen Familie zu verdanken, die 1954 beschlossen und 1958 geweiht wurde.



1969 Luftbild Ordowest

Ein steinernes Denkmal der guten nachbarschaftlichen Beziehungen zwischen Horrem und dem Chempark steht an der Knechtstedener Straße: das Bürgerhaus. Es wurde 1992 eingeweiht und war ein Geschenk der Bayer AG an die Menschen im Standortumfeld. Das Unternehmen trug anlässlich des 75-jährigen Werkjubiläums im selben Jahr den Löwenanteil der Baukosten: 3,5 Millionen von insgesamt 4,8 Millionen D-Mark.

Die St. Hubertus-Schützenbruderschaft Horrem indes dokumentiert ihre Verbundenheit mit dem Werk in der Nachbarschaft sogar im Vereinswappen. Es zeigt neben der von Hochhäusern geprägten modernen Silhouette des Ortes auch einen Glaskolben als Symbol für die chemische Industrie.

100 Jahre Werk am Rhein



Jubilare Bruderschaft 2017

*Im Rahmen des Festkommers
am Schützenfest-Sonntag, 28. Mai 2017,
werden folgende Schützen für ihre Treue
und langjährige Mitgliedschaft
in der Bruderschaft geehrt:*

25-jährige Mitgliedschaft

Reinhard Horstmann - 69 Jahre alt (Sappeure)

wurde 1996 Leutnant, 2007 Oberleutnant und 2014 zum Hauptmann befördert. Für seine Verdienste erhielt er 2004 die Verdienstspange der Bruderschaft. In 2001/02 war er König des Historischen Corps.

40-jährige Mitgliedschaft

Andreas Ohligschläger - 51 Jahre alt (13. Jägerzug)

ist seit 40 Jahren ein treues Mitglied der Bruderschaft und Mitglied des 13. Jägerzuges.

50-jährige Mitgliedschaft

Dieter Annacker - 79 Jahre alt (1. Jägerzug)

blickt auf eine bewegte Schützenlaufbahn zurück. Er war von 1967 - 1978 Adjutant des Generaloberst, anschließend war er selbst Oberst bis 2000, davon die letzten 10 Jahre ebenfalls als Generaloberst. Zum Abschied erhielt er den Titel „Ehrengeneraloberst“ und das Horremer Wappen in Bronze. Für seine vielfältigen Verdienste wurde er vom Bund ausgezeichnet: 1980 mit dem Silbernen Verdienstkreuz, 1986 mit dem Hohen Bruderschaftsorden und 1997 mit dem St. Sebastianus Ehrenkreuz. Im Jahr 2001/02 war er König der Jägerabteilung.

Hans-Willi Gimborn - 63 Jahre alt (8. Jägerzug)

wurde in seiner Laufbahn 1986 Leutnant, 1995 Oberleutnant und 2001 Hauptmann. In 1990 erhielt er das Silberne Verdienstkreuz des Bundes. Von 1988-1992 war er Edelknabenbetreuer, damals bis 1995 noch als Roter Husar, bevor er Mitglied im 8. Jägerzug wurde.

Achim Raschke - 60 Jahre alt (8. Jägerzug)

wurde gleich zweimal Jägerkönig in 1991/92 und 2011/12. Seit 1995 ist er Leutnant, seit 2001 Oberleutnant. Für seine Verdienste wurde er 2001 mit der Verdienstspange der Bruderschaft ausgezeichnet.

Norbert Schumacher - 64 Jahre alt (5. Jägerzug)

schaffte es sogar dreimal Jägerkönig zu werden: 1996/97, 2005/06 und direkt wieder 2006/07. Von 2000-2004 war er 2. Schriftführer der Bruderschaft und erhielt für seinen Einsatz 2003 die Verdienstspange der Bruderschaft und 2010 das Silberne Verdienstkreuz des Bundes. Seit 2003 ist er im Rang eines Leutnant.

60-jährige Mitgliedschaft

Karl-Heinz Aigner - 75 Jahre alt (7. Jägerzug)

hat eine umfangreiche Vita, in deren Mittelpunkt seine über 35-jährige Tätigkeit als Schießmeister der Bruderschaft steht. Von 1987-1992 war er Jägermajor, er wurde 1987 zum Major und 1989 zum Oberstleutnant befördert. Für diesen beispielhaften Einsatz wurde er vielfach geehrt: 1976 Silbernes Verdienstkreuz, 1982 Hoher Bruderschaftsorden, 1996 St. Sebastianus Ehrenkreuz, 2000 Ehrenkreuz des Sports in Silber und 2011 Ehrenkreuz des Sports in Gold. Als Schießmeister und guter Schütze war er 1999/2000 Jägerkönig, war vielfach in 1995, 1997, 1998, 1999 bester Schütze der Bruderschaft und gewann 2011 den Seniorenpokal.

Heinrich Fischenisch - 76 Jahre alt (7. Jägerzug)

ist neben Karl-Heinz Aigner ebenfalls ein Mitbegründer des Jubiläumszuges 7. Jägerzug. Im Vorstand war von 1980 - 1988 als Edelknabenbetreuer und von 1992 - 2000 als 2. Brudermeister aktiv. Als Offizier wurde er 1977 Hauptmann, 1990 Major und letztlich 2005 Oberstleutnant. Seine Verdienste wurden vom Bund vielfältig ausgezeichnet: 1981 mit dem Silbernen Verdienstkreuz, 1988 mit dem Hohen Bruderschaftsorden und 1998 mit dem St. Sebastianus Ehrenkreuz. Zum Höhepunkt seiner Schützenlaufbahn zählte das Königsjahr mit seiner Ehefrau Erika in 1990/91. Als König der Könige durfte er sich bereits dreimal an diese Zeit zurück-erinnern: Er war von 1967-1978 Adjutant des Generaloberst, anschließend war er selbst Oberst bis 2000, davon die letzten 10 Jahre ebenfalls als Generaloberst. Zum Abschied erhielt er den Titel „Ehrengeneraloberst“ und das Horremer Wappen in Bronze. ... 1993/94, 2008/09 und 2015/16.

Im Jahr 2003/04 wurde er außerdem König der Jägerabteilung.

Taxi Surmann GmbH

Taxi Surmann

Kielerstr.20
41540 Dormagen
02133 - 44 4 44
www.taxi-surmann.de

Ihr zuverlässiger
Taxi-Ruf

TAG &
NACHT

02133

44 4 44

Wolfgang Simon – 78 Jahre (XII. Jägerzug)

Wolfgang Simon ist ein „Zugezogener“. Er begann seine Schützenlaufbahn von 1957 – 1970 im Schützenverein Bottrop, bevor er in Horrem aktiv wurde und richtig Gas gab: 1977-1987 war er Adjutant des Jägermajors, von 1989 – 2000 Adjutant des Generaloberst, seitdem offiziell Beisitzer im Vorstand mit der wichtigen Aufgabe, sich bei Versammlungen und Festen um die Getränkeversorgung der Schützen zu kümmern. Seit 1991 ist er Major, seit 1995 Oberstleutnant. Seine Verdienste wurden vom Bund 1983 mit dem Silbernen Verdienstkreuz, 1996 mit dem Hohen Bruderschaftsorden und 2006 mit dem St. Sebastianus Ehrenkreuz gewürdigt. Wolfgang ist ein leidenschaftlicher und sehr guter Sportschütze, der stets auf Bezirks-, Diözesan- und Bundesebene erfolgreich an Wettkämpfen teilnimmt. Innerhalb der Bruderschaft errang er 1981 den Titel Bester Schütze. Er erhielt 2009 das Ehrenkreuz des Sports in Bronze für seine Verdienste um den Schießsport. Höhepunkt seiner Schützenlaufbahn war auch bei ihm das Königsjahr mit Ehefrau Doris in 1992/93. In 2009/10 und 2016/17 wurde er zudem König der Könige.

*Für 10jährige Mitgliedschaft werden
beim Hubertusball am 04. November 2017
folgende Schützen geehrt:*

Steffen Bieberstein - (6. Jägerzug, 28 J)

Maximilian Braun - (7. Jägerzug, Edelknabe, 10 J)

Elias Grammatopoulos - (1. Jägerzug, 44 J)

Tobias Kleinig - (6. Jägerzug, 24 J)

Jannes Lüpschen - (Schülerschützen, 14 J)

Christian Reiterer - (Passiv, 48 J)

Lukas Riske - (8. Jägerzug, Passiv, 10 J)

Walter Seiler - (1. Jägerzug, 64 J)

Peter Teichmann - (Passiv, 64 J)



Der Büchsenmacher Ihres Vertrauens
für Jäger & Sportschützen

Rostocker Str. 12
41540 Dormagen
Tel.: 02133 - 50 25 13
www.waffen-henninghaus.de

Waffen
Henninghaus
seit 1927

**Elke Stork
Zahnärztin**

Ulmenallee 1
41540 Dormagen
(02133) 42664




Technische
Hausverwaltung
Renovierungen
Instandsetzungen

Service rund ums Haus

Beeck

Tel.: 0 21 33 / 1 02 49
www.gebaeudemanagement-beeck.de



Mietwagen Uschi



Rund um die Uhr für Sie da!

☎ 02133- **97 88 97**
26 64 40

www.mietwagen-uschi.de



ALBERT GRABOWSKI e.K.

HAUSVERWALTUNG
WOHNUNGSVERWALTUNG

HELBÜCHELSTRASSE 2 a
41539 DORMAGEN

TELEFON: 0 21 33/47 05 27 · FAX 4 57 45
www.grabowski-verwaltungen.de



70 Jahre

2. Grenadierzug „Immer Treu“

*Im Jahre 1947 wurde der
2. Grenadierzug „Immer Treu“
gegründet*

1947 wurde der heute älteste Zug der Bruderschaft von Kasper Kiepels, Adam Odendahl, Johann Fischenich, Johann Clemens, Johann Päfgen, August Esser, Robert Köhler, Johann Detmer, Jacob Prießmann, Peter Kleefisch, Leo Keller und Jacob Vonester gegründet.

Bei der Namensgebung stand uns Nettchen Lukas (damalige Wirtin der Bahnhofsgaststätte) hilfreich zur Seite.

Könige:

Aus unseren Reihen gingen mittlerweile 11 Schützenkönige hervor:

Johann Päfgen 47/48, Johann Detmer 56/57, Johann Clemens 57/58, Kaspar Kiepels 60/61, Hermann Spinrath 68/69, Gerhard Erber 86/87, Dieter Müller 88/89, Klaus Wagner 94/95, Herbert Lüpschen 97/98 und Manfred Hoffmann 2009/10 und aktuell 2017/18. Und damit nach etlichen Jahrzehnten wieder einmal ein König, der das zweite Mal diese Würde übernimmt. Damit stellten wir insgesamt die meisten Schützenkönige in der Bruderschaft Horrem.

Ein Bezirkskönig: Herbert Lüpschen 98/99

Zwei Jungschützenkönige: Manfred Wagner 78/79 und Horst Rochholz 79/80

Vier Könige des Historischen Corps: Christian Teßmann 94/95, Michael Wagner 95/96, Joachim Mellentin 08/09 und Helmut Kroder 15/16

Ein Prinz der Bruderschaft: David Achterberg 97/98



Aktivitäten:

Wir unternehmen am Vatertag eine gemeinsame Radtour oder einen Tagesausflug.



Einmal im Jahr planen und veranstalten wir einen Wochenendausflug.



Jedes Jahr veranstalten wir ein Zugkönig/-innen-Schießen, welches auch gleichzeitig mit einem Familientag verbunden ist.

Wir veranstalten auch jeden Monat ein Vergleichsschießen innerhalb des Zuges, um den Besten Schützen zu ermitteln. Als äußeres Zeichen wird ihm ein Orden verliehen.

Des weiteren wird von uns die Residenz unseres amtierenden Zugkönigs und unser Wachlokal (Gaststätte „Zum Lindenhof“) festlich geschmückt.





Von links vordere Reihe: Manfred Hoffmann, Dennis Hornig, Manfred Wagner, Erich Mämecke, Helmut Kroder, Christian Teßmann
Hintere Reihe: Fabian Mämecke, Ralf Bannert, Lotar Kroder, Stefan Pitsch, Joachim Mellentin
Es fehlen: Artur Auer, Ralf Stenart, Dennis Lennerts, Dominik Lennertz, Christopher Siepen und Dietmar Symalla

Allgemeines:

Der Zug hat im Moment eine Stärke von **12 Schützen** und **5 fördernden Mitgliedern**.

Die sich wie folgt zusammensetzen:

5 Offiziere:

Manfred Hoffmann(Zugführer), Erich Mämecke (Adjutant des Corpsmajors) Christian Teßmann (Erster Vorsitzender), Joachim Mellentin (Flügelhauptmann) sowie Manfred Wagner

2 Fahnenoffiziere: Helmut Kroder und Lothar Kroder

4 Gefreite:

Ralf Bannert, Stefan Pitsch und Fabian Mämecke (Regimentsspies), Denis Hornig

1 Unteroffizier: Artur Auer

Wir haben auch noch 5 fördernde Mitglieder:

Ralf Stenart, Christopher Siepen, Dennis Lennertz, Dominik Lennertz und Dietmar Symalla

Fazit: Wir sind ein aktiver und traditionsreicher Zug, der mit viel Spaß und Interesse dabei ist.





Gaststätte Lindenhof

Bei uns gibt es: ● Sky-Fußballübertragungen
● 2 Kegelbahnen
● neu angelegte Terrasse
● Gesellschaftsraum zum Feiern

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Anna und Dimi

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 16.00 Uhr bis Ende offen
Sa. Frühschoppen ab 11.00 Uhr - Ende offen
und Sa. 15.00 Uhr bis Ende offen

Gaststätte Lindenhof • Dimitrios Papadopoulos
Heesenstr. 1e • 41540 Dormagen • Tel. (0 21 33) 502 28 83

Café am Dorfanger

Inhaberin: Lucyna Breitmar

- Frühstück
- täglich wechselnder Mittagstisch
- Kaffee- und Kuchenspezialitäten
- Früh Kölsch & Frankenheim vom Fass



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Knechtstedener Str. 28 • 41540 Dormagen-Horrem
Telefon 021 33-539 05 45



Krefelder Str. 5, 41539 Dormagen, Tel. 021 33-979 20 88



Griechisches Restaurant in Dormagens City.
Unser Restaurant liegt wenige Meter von der Fußgängerzone
der Dormagener Innenstadt entfernt.

Seit 1. Juli 2016 begrüßt sie Familie Simakis
mit neuer Speisekarte und zusätzlichen Öffnungszeiten.

Für jeden Anlass! Wir bieten Ihnen für Ihre Feiern oder
Veranstaltungen die passende Räumlichkeit für bis zu 100 Personen.



SALON MARYAM

INH: MARYAM AZADI



**BAHNHOFSTRASSE 53
41539 DORMAGEN
TELEFON 021 33-45589**

ÖFFNUNGSZEITEN:

**Di.-Fr. 9.00 - 18.30 UHR
SA. 9.00 - 14.00 UHR**



Biene's Bügelbude

Perfekter Service rund um Ihre Wäsche!

Ganz nach Ihren Wünschen:

**Wir waschen, bügeln, mangeln, reinigen, ändern,
bessern aus und reparieren Ihre Schuhe!**

www.bienes-buegelbude.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8.30 bis 13.00 Uhr

14.30 bis 18.00 Uhr

Samstag:

10.00 bis 14.00 Uhr

Mittwochnachmittag – geschlossen!

Heinrich-Meising-Straße 1

41540 Dormagen-Horrem

Telefon: 02133 - 977 344 0

E-Mail: info@bienes-buegelbude.de

- Wellness-Behandlungen
- Anti-Aging Behandlungen
- Fruchtsäure-Behandlungen
- Körper-Behandlungen
- Ultraschall-Behandlungen
- Meso-Behandlungen
- Wimperwelle
- Parafin-Wachs
- Permanent Make-up
- Maniküre
- Dauerhaft-Haarentfernung mit IPL Technologie
- Farb- & Stilberatung
- **Boutique** – Größe 34-60 –

KLAPP
BEAUTY
WELLNESS

BABOR

**Fashion
a
c
e**
**B
o
d
y**

Christiane Klein

Cranachweg 3

41539 Dormagen

Telefon 02133-91061



E-Mail: christianeklein1@t-online.de • Web: www.kosmetikklein.de



**HABEN
SIE
SCHÜTZENFEST
ODER
EINE
HOCHZEITSFEIER ?**

NICHTS ZUM ANZIEHEN ?

ICH KLEIDE SIE EIN FÜR ALLE ANLÄSSE!!!!

FASHION; BODY & FACE STUDIO

CHRISTIANE KLEIN



60 Jahre 7. Jägerzug „Löstige Jonge“



Schützenfest 2017: v. l. n. r. Josef Noethgen, Karl-Heinz Aigner, Thomas Griesenauer, Heinrich Fischenich, Stefan Dieling, Heinz Menneke, Thomas Braun, Erhard Wölke, Thilo Sonnen, Rene Dieling

1957 wurde der 7. Jägerzug „Löstige Jonge“ gegründet.

Die erste Versammlung fand in der Bahnhofsgaststätte bei „Lukas'e Pitter“ statt, was auch unser Wachlokal wurde. Gründungsmitglieder waren: Mathias Axler, Christian Brand, Hans-Josef Breuer, Heinrich Fischenich, Hans Heinrich Strauch, Karl-Heinz Aigner und Herbert Lüpschen.

Von den Gründungsmitgliedern blieben Heinrich Fischenich und Karl-Heinz Aigner. Bewegte Jahre unter uns jungen Burschen prägten das Schützen- und Vereinsleben. In den ersten Jahren passierte es, dass fast bei jeder Versammlung entweder jemand neu aufgenommen wurde oder den Zug wieder verlassen hat.

So ist es nicht verwunderlich das die Mannschaftsstärke 1963 bei 16 Kameraden lag. 1997 zu unserem 40-jährigen Zugjubiläum, lag die Zugstärke sogar bei 18 Kameraden. Karl-Heinz Aigner war bis 2016 Schießmeister der Bruderschaft. Er hatte dieses Amt 35 Jahre inne, von 1981 bis 2016. Er führte mit Erfolg die Jägerabteilung von 1990 bis 2014. Dem Schießsport bleibt er weiterhin treu: er leitet nach wie vor die Sportschützenabteilung, und das seit 1988.

Heinrich Fischenich betreute von 1980 bis 1991 elf Jahre die Edelknaben. Dieses Amt übernahm er von Schützenbruder Walter Müller. Heinrich Fischenich war schließlich von 1992 bis 2000 Zweiter Brudermeister unseres Vereins.

Bei Preis- und Pokalschießen war unser Zug immer sehr erfolgreich. Ebenso bei anderen Schießwettbewerben. Außerdem führen wir bereits seit 33 Jahren das Ostereierschießen für jedermann durch. Es wird von unseren Gästen immer wieder gerne angenommen.

Wir bauten zehn Großfackeln. Bemerkenswert ist hierbei die Erinnerung an einen Mercedes 200 unseres leider schon verstorbenen Kameraden Wilfried Dieling, der als Untergestell und Lieferant für Strom und andere tolle Funktionen diente. Vor den Schützenfesten ist stets das Schmücken angesagt. Mit dem Aufhängen von Girlanden und Fahnen werden die Straßen von Horrem dekoriert. Neben vielen gemütlichen Abenden war ein weiterer Höhepunkt die originell geschriebene „Bierzeitung“ von Heinrich Fischenich.

Selbstverständlich gehören zu den Höhepunkten auch die dreimal errungenen Schützenkönigswürden:

1983/84 Heinz Menneke mit Königin Doris
1990/91 Heinrich Fischenich mit Königin Erika
2002/03 Wilfried Dieling und Königin Elfi

Leider gab es auch die Schattenseiten.
Bereits drei unserer aktiven Kameraden verstarben:

Wilfried Lotz 13.05.2008
Wilfried Dieling 05.06.2013
Bernhard Heimbach 24.01.2015



Großfackel Schützenfest 1968



Schützenfest 1968



Schützenfest 1958



Schützenfest 1961

**Wir für
Dormagen**
evd-dormagen.de

Ohne Dich dreht sich hier nichts.
strom · erdgas · wasser · wärme

Diakonie Rhein-Kreis Neuss

im Schümmer-Hof

Knechtstedener Str. 20, Dormagen-Horrem

Freiwilligen Agentur Dormagen

Telefon (02133) 539220

Sozialpsychiatrisches Zentrum

Telefon (02133) 477333

Beratung über Hilfen im Alter

Telefon (02133) 539221

Flexible Erziehungshilfen

Telefon (02133) 214531

Ambulantes Betreutes Wohnen

für psychisch Behinderte

Telefon (02133) 477904

Jugendeinrichtung "Die Rübe"

Rübenweg 16, Dormagen-Horrem

Telefon (02133) 536527



MARKUSKIRCHE Seniorenzentrum

Seniorenzentrum Markuskirche

Weilerstr. 18a, Dormagen-Horrem

Telefon (02133) 2660-5

Stationäre Pflege

Kurzzeitpflege

Service Wohnen

Diakonie-Pflegestation

Ambulante Pflege

Hausnotruf

Weilerstr. 18a, Dormagen-Horrem

Telefon (02133) 2660-999



- Planung und Ausführung aller Elektroarbeiten
- EDV-Verkabelung und lokale Netzwerke
- SAT-Antennen- und Kabelfernsehanlagen
- Nachtstrom-Speicherheizungen

- Gebäudetechnik
- Sprech-, Video- und Alarm-Systeme
- Lichtplanung

Individuelle Beratung und Planung
Zuverlässige Ausführung
Kundendienst

Römerstraße 59 - 41539 Dormagen
Tel. 0 21 33 / 4 60 99

Fax. 0 21 33 / 1 07 23
E-Mail: info@schieffer-elektrotechnik.de

Abschied als Schießmeister nach 41 Jahren



Karl-Heinz Aigner beendete sein Amt als Schießmeister offiziell mit der turnusmäßigen Neuwahl von Jürgen Schumacher im Herbst vergangenen Jahres.

Er hatte das Amt des ersten Schießmeisters 35 Jahre inne, zuvor war er an der Seite von Theo Esser bereits sechs Jahre dessen Stellvertreter.

Karl-Heinz hat maßgeblich mitgewirkt an den verschiedenen Ausbaustufen des Schießstands im Bürgerhaus sowie des Hochstandes bis hin zu dessen Umgestaltung als Schützen- und Gesellschaftshaus. Dadurch war er auch lange Jahre zuständig für die Vermietung des Schützenhauses. Er hat seinem „Wohnzimmer“ eine Werkstatt angebaut, um spontan irgendwelche Reparaturen durchführen zu können oder um neue Holzvögel zu bauen. Nie war es ein Problem, dass „seine“ Schießstände polizeilich abgenommen wurden. Als Ladeschütze war er vielen unerfahrenen Schützinnen und Schützen stets ein guter Ratgeber. So unterstützte er viele Könige bis zu ihrem finalen Vogelschuss. Er selbst jedoch war dafür nie ambitioniert.

Obwohl er vielfältig für die Bruderschaft aktiv war und nach wie vor ist, als Mitbegründer, Vorsitzender und langjähriger Major der Jägerabteilung sowie als Leiter der Schießsportabteilung, wollte er aber ganz bescheiden selbst nie im Vordergrund stehen.

Karl-Heinz erklärt sich trotz seiner 75 Lebensjahre weiterhin zuständig für die Schießsportabteilung und das Stadtpokalschießen.

Die St. Hubertus Schützenbruderschaft Horrem dankt Karl-Heinz ganz herzlich für seine großartige Unterstützung in der Vergangenheit, aber auch für die zukünftige Hilfe.

Manfred Klein Brudermeister

junited AUTOGLAS
Scheibenreparatur & Scheibentausch!



(0 21 33) 244 393

Emdener Str. 18 • Gewerbegebiet TopWest

www.junited.de

*Der St. Hubertus Schützenbruderschaft
Dormagen-Horrem 1920 e. V.
zum 97. Stottemer
Schützen- & Heimatfest 2017
mit ihrem Königspaar
S.M. Manfred H. & Sabine Paul
viel Spaß und Erfolg!*



**Klimaanlagen
Wartung**

inklusive Funktions-Check,
desinfizieren

Klimaanlagen-Oberfläche reinigen

Kompressordruck prüfen

Kältemittel absaugen und neu befüllen

Dusenaustrittstemperatur prüfen

statt 149,-

89,-
zuzügl. Pollenfilter

www.klimaservice-recht.de

Emdener Str. 18 im Gewerbegebiet Top West

41540 Dormagen Tel. 02133 / 244 393

Bericht zum Schützenfest 2016

Freitag, 03. Juni 2016

Traditionell startete das 96. Horremer Schützen- und Heimatfest mit dem bunten Umzug der Kindertagesstätten. Beginnend am städt. Kindergarten „Rappelkiste“, vorbei am kath. Kindergarten „Hl. Familie“ und dem evangelischen Kindergarten „Sonnenblume“ reichten sich immer mehr Kinder zu den Schützen. Im Festzelt wurde das Kindergartenkönigspaar König Michael Kohl und Königin Melike Yildiz von der „Rappelkiste“ begrüßt. S.M. Kurt und Astrid Raab durften hier noch als Horremer Königspaar auftreten. Feuchte Augen hatte Klaus Beer, der seit über 60 Jahren, für ihn selbstverständlich, die Kinderbelustigung begleitet und organisiert hatte und nun zum Abschied seine Aufgaben in die jüngeren Hände von Jenny Gnade legte. Die Horremer Kinder dankten Klaus mit einem Ständchen „In Horrem ist Schützenfest“, einer Rakete und einem 3x Hoch! Als Abschiedsgeschenk erhielt Klaus neben einem grünen Gartenzweig eine Mappe mit selbst gemalten Bildern. Die Jägerkapelle Straberg begleitete nicht nur traditionell den Umzug kostenfrei mit, sondern spielte auch im Festzelt noch kurz auf – Danke für dieses Engagement um die Jugend! Der Zauberer Helios brachte Magie ins Zelt und die bunten Fahrgeschäfte luden im Anschluss die Kinder auf eine Fahrt ein. Es gab auch wieder Preise im Malwettbewerb zu gewinnen: 1. Platz, damit Gast bei der Sonntagsparade – Wioletta Schader, Kiga Sonnenblume, 2. Platz Estella Cantavenera, Kiga Hl. Familie und 3. Platz Emilia, Kiga Rappelkiste.

Vor der anstehenden Krönung luden Kronprinzessin Sabine Janning mit Ehemann Thorsten in die mit rosa Wimpeln geschmückte Residenz im Haus für Horrem ein. Die Korps-/ Zugkönige und -königinnen und der erweiterte Vorstand nahmen dankend an. Obwohl es vorher ein wenig regnete, konnte die anssl. Abnahme des Regiments bei etwas drückendem, aber trockenem Wetter vor einem ordentlichen und adretten Regiment stattfinden. Auf der Domplatte wurde zuerst der neue Edelknabenkönig Lucas Hahn vom Jungschützenmeister Martin Walczak gekrönt. Für die scheidende Edelknabenkönigin Vanessa Müller gab es den erstmals vom Bund herausgegebenen Bambinikönig Erinnerungsorten.

Der Abschied von der Königskette fiel Kurt Raab nicht sehr schwer. Er durfte aus der Hand von Bezirksbundesmeister Wolfgang Kuck, seine Bezirkskönigskette entgegen nehmen, bis zum Schießen im August 2016 wird er weiterhin Bezirkskönig des Bezirksverbandes Nettesheim bleiben. Mit einem „Und Tschüss!“ und kurzen Grüßen, den besten Wünschen für Sabine und der Hoffnung auf einen Nachfolger beim Kronprinzenschießen verabschiedeten sich Kurt und Astrid Raab von ihrem Volk. Der Brudermeister Manfred Klein stellte nun kurz den Zug „Treu Horrem“ mit Sabine und Thorsten vor, die gemeinsam um das Königssilber rangen. Auch wenn es beim Schießen kein Küsschen zwischen den Konkurrenten gab, holte dies Sabine als Königin bei ihrem Prinzgemahl Thorsten nach. Sie erhielt sowohl die Königskette, als auch das Königinnenkrönchen. Damit Thorsten nicht leer ausging, wurde für ihn eigens ein rosa Ärmelband mit dem Schriftzug „Prinzgemahl“ designed, welches sehr gut zu seinen edlen rosa Schuhen und der rosa Zugkrawatte passte. „Rosa ist das neue Grün“ möchte man denken, aber Sabine versprach, es wird nicht nur rosa, sondern BUNT – so sollte jedes ihrer Kleider eine andere Farbe haben. Nachdem die drei Salutschüsse der Artillerie verklungen waren, wurde die Königsstandarte an Jan Müller vom 6. Jägerzug übergeben. Der 6. Jägerzug unterstützt aktiv den Königszug „Treu Horrem“, der sich ja aus passiven Mitgliedern gebildet hatte. Ein Gruß vom Präses Pfarrer Peter Stelten durfte nicht fehlen, bevor I.M. Sabine den Toast zu dem vom Mundschen Wolfgang Simon servierten Königstrunk sprach: „Jetzt habt ihr – lasst es rocken im Zelt – ich bin stolz, Eure Königin zu sein“. Es folgten der Ehrentanz und der anssl. Festumzug mit Parade durch das geschmückte Horrem, bevor das Regiment ins Festzelt einzog.

Brudermeister Manfred Klein durfte neben den eigenen Honoratioren auch viele Königspaare und Gäste aus dem Stadt- und Bezirksverband begrüßen. Die Fahnen-schwenker Dominik Grabowski, Yannik Weber, Mariette Barabás und Alina Tschernij zeigten auf der Tanzfläche mit ihren Schwenkfahnen eine hochwertige, synchrone Choreografie mit vielen Würfeln. Zur Zugabe kamen spontan von unseren 19 Schwenkern noch einige dazu. Die Zugkönigspaare wurden vorgestellt und der Ehrentanz schloss den offiziellen Teil ab. Die drückende Wetterlage kündigte nichts Gutes an, weshalb das große Höhenfeuerwerk bereits um 22:20 Uhr etwas früher als gewohnt startete. Das bunte Feuerwerk am Himmel wurde von aus dem Süden näher ziehenden Blitzen und Donner begleitet. Pünktlich zum Schlussböllern fielen erste Regentropfen und es war empfehlenswert, noch länger zur guten Tanzmusik der Coverband „Good Vibes“ im Zelt zu verweilen und die sintflutartigen Regenfälle abzuwarten.

Samstag, 04. Juni 2016

Glockengeläut und die Salut-Böllern der Artillerie „Immer in Stellung“ läuteten um 12:00 Uhr den Fasanstich und das Gästekönigschießen ein. Die Standarten von Edelknaben und Schülerschützen glänzten frisch restauriert, was den Sponsoren Jens Wagner (KG Ahl Dormagener Junge), Kai Hardt (Taxi Hillmann) und Manfred Hoffmann (2. Grenadierzug) mit einer Urkunde gedankt wurde. Ein Dank galt auch den Sponsoren für die Livemusik zu König- und Oberstehrenabend und der Finanzierung des Samstags-Highlights „Pink Flözn“ – es waren namentlich die Firmen Bünz, Klein, Laufenberg, Teichmann, Topal und Zander. Bürgermeister Erik Lierenfeld grüßte die Horremer und versprach während der Amtszeit von I.M. Sabine jede Ansprache in Horrem mit „God save the Queen“ zu beenden. Der Schirmherr und Pfarrer der evangelischen Gemeinde Martin Fröhlich grüßte mit Blick auf Sabine das „Machtzentrum

Horrems“ und lobte das Engagement der Horremer Schützen und ihre Jugendarbeit, bevor er das Faß anschlug.

23 Bewerber rangen um die Würde des Gästekönigs und den in 2015 von Thorsten Janning gestifteten Wanderpokal. Siegreiche Pfänderschützen waren:

- Linker Flügel: Tobias Hahn mit dem 6. Schuss
- Kopfpfand: Ute Freibeuter mit dem 14. Schuss
- Rechter Flügel: Astrid Lüpschen mit dem 18. Schuss
- Schweif „Schwänken“-Pfand: Bernd Gellrich mit dem 28. Schuss

Mit dem 123. Schuss konnte sich um 13:45 Uhr Michael Dries den Titel „Gästekönig 2016/17“ sichern. Er ist Mitglied im Zug „Treu Horrem“, im Stadtrat und seiner evangelischen Gemeinde aktiv.

Die Jägerabteilung und die Historische Abteilung trafen sich wieder nachmittags selbstverständlich zu einem Umtrunk. Die Jägerabteilung krönte den neuen Jungjägerkönig Henrik Grabowski (XII. Jägerzug), Jägerkönig Florian Herrmann (9. Jägerzug) und den König der ehemaligen Jägerkönige Manfred Reiterer (5. Jägerzug). Scheinbar waren am Vortag mit Königskette und Bezirkskette zu viele Königsketten im Spiele – so musste doch Jägermajor Rene Cosmeci daran erinnert werden, die Jägerkönigkette von Steffen Bieberstein an Florian Herrmann weiter zu geben. Die Historische Abteilung traf sich am „Lindenhof“, zusammen mit den beim Korpschießen im Vorjahr gekrönten Würdenträgern: Königin des Hist. Corps Christiane Klein, König des Hist. Corps Helmut Kroder und König der Könige Hist. Corps Reinhard Horstmann. Der traditionelle Sternmarsch führte die Abteilungen zum Antreten, um im Anschluss den Ehrentanz auf der „Domplatte“ zu verfolgen. Erstmals am neu gestalteten Dorfanger wurden das Totengedenken und der große Zapfenstreich vom TC „Germania“ Horrem und der Feuerwehrkapelle Dormagen bei trockenem, warmem Wetter abgehalten. In seiner Rede erinnerte Brudermeister Manfred Klein an den Holocaust und über 6 Millionen Verstorbene – eine Erinnerung, die angesichts der aktuellen Flüchtlingswelle auch an zukünftige Generationen weitergegeben werden muss. Toleranz und Diskussionsbereitschaft im Zugehen auf Fremde forderte Manfred Klein. Ein anschließendes Gebet sprachen Präses Pfarrer Peter Stelten und der geistliche Begleiter Gemeindeferent Martin Brendler. Es verstarben seit dem letzten Schützenfest: Helmut Slowinski (Tambourcorps), Bernhard Bode (2. Jägerzug) und Peter Pohl (3. Jägerzug). Mit den Böllern der Artillerie wurde der Kranz zum Gedenken aller Verstorbenen niedergelegt.

Nach dem abendlichen Festumzug traf das Regiment im gut besuchten Festzelt ein, wo Brudermeister Manfred Klein Schützen und Gäste zum Tanzabend mit der Band „Nightlife“ begrüßte. Die Fahnen-schwenker Anna Barabás, Justin und Jason Wolnica und Daniel Walczak zeigten beachtliche Leistungen mit ihren Schwenkfahnen. Lucas Hahn und Sam Maaßen verstärkten das Team bei der Zugabe. Die Jugendabteilung krönte ihren Schülerprinzen Daniel Walczak und den Prinzen Robin Griesenauer. Nach 22:00 Uhr wurde es BUNT – GLAMOUR BUNT im Festzelt, als die 70-Jahre Glamrock-Cover-Band „Pink Flözn“ die Bühne und das Festzelt mit lauten und rockigen Klängen eroberten. Begeisterte Fans feierten mit I.M. Sabine im Mittelgang zu den Partyhits der 70er von Sweet, T-Rex, Joan Jett, Queen und anderen Ikonen. Ein Kulturschock dagegen war es aber wohl auch für einige andere Schützen. Aber Konfettikanone, klappernde Zeltstühle zur Luftgitarre verwandelt und die Rufe „Fidele, Fidele“ von „Treu Horrem“ zeichneten das Showact als Gelungen aus. Die Tanzband sorgte im Anschluss für Tanzmusik und gute Stimmung bis spät in die Nacht hinein.

Sonntag, 05. Juni 2016

Ein buntes Regiment bildeten die Schützen mit grünen und grauen Jägern, blau gekleideten Sappeuren, Marine, Grenadieroffizieren und Artilleristen, schwarzen Anzügen der Grenadiere, der schwarz-goldenen Uniform von Oberst und Adjutant, der roten Jacke der Edelknaben und dem roten Kleid von I.M. Sabine Janning. Schade, dass viele Schützen beim Kirchgang aber nur schwarz sahen und nicht selbstverständlich mit dabei waren. In seiner Predigt betonte Pfarrer Peter Stelten, dass Nichts selbstverständlich ist, sondern das Ergebnis von Entscheidungen. Unsere Grundsätze und unsere Treue zu Gemeinschaft, zu Gott und zu uns selbst helfen uns, nicht jeden einzelnen Anlass neu zu entscheiden – damit wäre es dann auch wieder selbstverständlich, dass die Kirche mit von Schützen vollbesetzten Bänken gefüllt wäre; wäre es selbstverständlich, dass jedes Jahr ein neuer Kronprinz und künftiger Schützenkönig gefunden würde. Für unsere Schützenjugend ist solch eine Selbstverständlichkeit auch auf Entscheidungen begründet. So hatte sich Kay Peters im Alter von 17 Jahren vom Leitsatz „Für Glaube, Sitte und Heimat“ ansprechen lassen und entschieden, im Rahmen der Schützenmesse seine Erstkommunion zu empfangen. Der Fahnen-schwenkernachwuchs Niklas Hahn, Marietta Barabás und Anna Barabás ließen selbstverständlich die neuen Schwenkfahnen in der Kirche weihen.

Mit wieder vollzähligem Regiment folgten die Fahnenparade, die anschließende Frühparade am Dorfanger und ein kleiner Umzug zurück zum Festzelt. Der im Schalker Königsblau geschmückte Balkon von Wolfgang Simon polarisierte die Gemüter. Im Zelt konnte Brudermeister Manfred Klein neben dem Königspaar I.M. Sabine I und Prinzgemahl Thorsten Janning auch unser Bezirkskönigspaar Kurt und Astrid Raab und die Könige und Abordnungen der Nachbarvereine und die geladenen Gäste aus Politik und Wirtschaft begrüßen.

Die Ehrung verdienter und langjähriger Schützen bildete den offiziellen Rahmen des Kommers.

Selbstverständlich in Pink und Farbe



Das Fahنشwenkerabzeichen erhielten Lucas Hahn und Jason Wolnica. Bereits 5-jähriges Fahنشwenkerjubiläum feierten Dominik Grabowski, Jannes Lüpschen und Jan Müller und 10-jähriges Fahنشwenkerjubiläum feierte Marius Vanselow.

Die Jubilare wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt:

- 25-jährige Mitgliedschaft: Thomas Braun 42 Jahre 7. Jägerzug, Andreas Cosmeci 30 Jahre 8. Jägerzug, Michael Dittmann 51 Jahre 11. Jägerzug, Manfred Feind 68 Jahre 10. Jägerzug, Manfred Schmitz 52 Jahre 11. Jägerzug, Tobias Vetten 31 Jahre Sappeur
- 40-jährige Mitgliedschaft: Hans-Gerhard Mucha 67 Jahre 5. Jägerzug
- 50-jährige Mitgliedschaft: Georg Dorn 64 Jahre 10. Jägerzug, Fritz Virmich 85 Jahre 5. Jägerzug
- 60-jährige Mitgliedschaft: Josef Odendahl 69 Jahre Passiv
- 65-jährige Mitgliedschaft: Josef Steiner 82 Jahre 4. Jägerzug
- Jubiläumszug 10. Jägerzug 50 Jahre

Georg Dorn durfte auch eine weitere Auszeichnung in Empfang nehmen. Weil er am König- und Oberstehrenabend verhindert war, wurde er im Rahmen des Kommers zum Hauptmann befördert. Über mehr als 60 Jahre organisierte Klaus Beer (2. Jägerzug) die Kinderbelustigung der Bruderschaft. Zum Abschied und als Dank und Würdigung seiner Verdienste wurde ihm die Horremer Wappenplatte in Bronze überreicht. Auch Manfred Reiterer erhielt als Dank und Anerkennung die Horremer Wappenplatte in Bronze, weil er von 1998 bis Ende 2015 der zweite Schießmeister der Bruderschaft war.

Für seine langjährigen Verdienste erhielt Manfred Plückhahn die Silberne Verdienstspange der Bruderschaft. Vom Bundesverband wurde Erich Mämecke für seine Verdienste um Glaube, Sitte, Heimat mit dem Silbernen Verdienstkreuz ausgezeichnet. Als der Bezirksbundesmeister Wolfgang Kuck mit versteckt gehaltener Urkunde zum Mikrophon griff, konnte sich Schriftführer Otto Müller einen Reim darauf machen, warum die folgende Ehrung nicht auf seiner Agenda stand: Für seine langjährigen Dienste, u.a. als Schriftführer im Vorstand der Bruderschaft und auch des Bezirksverbandes nahm Otto Müller stolz den Hohen Bruderschaftsorden entgegen. Bürgermeister Erik Lierenfeld griff das Thema der Predigt auf und sprach davon wie selbstverständlich ein Schütze sich für die Bruderschaft, für Horrem und die Stadt Dormagen einsetzt. Überrascht und mit Tränen im Auge durfte Oberst Jürgen Klein die Goldene Münze der Stadt Dormagen in Empfang nehmen. Es gab Standing-Ovations und Applaus der Königin – „Good save the Queen“. Von Lars Saatkamp wurde im Rahmenprogramm auf der Lyra ein Bravourstück gespielt: „Erinnerung an Zirkus Renz“.

Pünktlich um 12:30 Uhr endete der Kommers, damit Schützen und Gäste eine kurze Mittagspause hatten, bevor um 14:45 Uhr das Regiment zur Abnahme wieder antreten musste. Strahlender Sonnenschein begleitete ein mit bunten Blumenhörnern und kleinen Ansteckblümchen geschmücktes Regiment beim großen Festumzug am Nachmittag. Während sich I.M. Sabine und Thorsten Janning mit Bezirkskönigspaar Kurt und Astrid Raab die Königskutsche teilten, durften auch die Jubilare des 10. Jägerzuges sich schonen: Die Damen des Zuges schenkten ihren Männern zum 50. Jubiläum eine Kutschfahrt. Nach der Parade, an der auch die Kindergartenkinder teilnahmen, zog das Regiment zurück zum Festzelt.

Hier spielten alle Tambourcorps nacheinander ein Ständchen, jeweils gemeinsam mit den 45 Musikern aller drei Abteilungen der Nettesheimer Blechbläser um Kapellmeister Markus Quodt. Anschließend wurden nochmals das Kindergartenkönigspaar und die Siegerin des Malwettbewerbs dem Publikum vorgestellt. Die Edelknaben zogen mit rosa Krawatten und rosa Puschel mit rockigen Klängen von „Hells Bells“ zur Bühne, um I.M. Sabine zu grüßen. Die siegreichen Pfänderschützen des Edelknabenschießens und die besten Lasergewehrshützen wurden geehrt und selbstverständlich auch Edelknabenkönig Lucas I. Hahn nochmals ausführlich vorgestellt. Ein Dank galt allen Helfern und Betreuern, die sich um die Jugendarbeit verdient gemacht haben. Auch wenn es zwischenzeitlich etwas regnete, so gab es doch im entscheidenden Moment wieder Sonne, als abends der Hofstaat von I.M. Sabine und Thorsten von der Residenz zum Festzelt zog. Zum Beginn des Krönungsballes grüßte Brudermeister Manfred Klein alle Gäste und Schützen, insbesondere den Schirmherrn Pfarrer Martin Fröhlich, Gästekönig Michael Dries und alle Könige mit ihren Abordnungen aus den Nachbarvereinen. Das Bezirkskönigspaar Kurt und Astrid Raab wurde hochleben gelassen, bevor Sabine und Thorsten Janning genauer vorgestellt wurden. Über Anekdoten aus Sabines Jugend im Ruhrpott, die Rennradbegeisterung von Thorsten, der das Rad dem Auto vorzog, bis hin zur Kennenlerngeschichte der Zwei wusste Manfred Klein manch versteckt gelaubtes Detail zu berichten. In ihrer Ansprache bekannte Sabine Janning, dass ein „Träumchen“ für sie in Erfüllung gegangen sei und appellierte an die Schützen – Frauen und Männer – am Montag am Kronprinzenschießen aktiv teilzunehmen. Ein Dank galt dem Partnerzug 6. Jägerzug, dem Zug Treu Horrem, dem Vorstand und zu guter Letzt ihrem Ehemann Thorsten in Form eines Küsschens. Bürgermeister Erik Lierenfeld findet in Gedichtform Horrem einfach „rosa herzlich“ und appelliert, der Heimat Horrem selbstverständlich die Treue zu halten: „... und wenn es mal aussichtslos schien, rufen wir gemeinsam God save the Queen“. Schirmherr Martin Fröhlich freute sich die Gemeinschaft und das Miteinander und die Ausstrahlung Horremer Fröhlichkeit erleben zu dürfen. Der geistliche Begleiter Martin Brendler lies es gewohnt rocken – das rosa Jacket und die Hose riss er sich vom Leib, um als harter Rocker zur Melodie von Westernhagen zu fragen: „Sabine, was hast du nur aus diesem Mann gemacht?“ Ein weiterer Song und ein sportlicher

Radschlag im Mittelgang folgten, bevor zur Zugabe geschunkelt wurde: „Das ist mein Horrem, he bin ich zuhause“. Für die 2. Zugabe vertröstete Martin aber auf den ökumenischen Gottesdienst am Folgetag – da sei er mit dabei und könne wieder live erlebt werden.

Die Band „Ambassador“ spielte zum Ehrentanz auf. Der Song „Die immer lacht“ von Stereoact avancierte zum absoluten Schützenfest-Partyhit. Das Lächeln von Königin Sabine musste wohl der Auslöser sein, dass dieser spezielle Hit ca. 3-4 mal an jedem Abend zu hören war. Im Horremer Aufmarsch zeigten nicht nur die Offiziere der Züge einen gelungenen Stehschritt, sondern viele Gruppen auch Humor: Alle Königinnen der Nachbarorte ließen es sich nicht nehmen, gemeinsam aufzumarschieren, „Treu Horrem“ und der 6. Jägerzug „Jood Schuss“ kamen als pinke Menschenschlange zur Bühne und unter dem Motto „Unsere Frauen sind das Salz in der Suppe“ servierte die Fahنشwenkerinnen Eintopf auf der Bühne.

Nach dem offiziellen Teil wurde dann noch lange auf der Tanzfläche und an der Theke weiter gefeiert.

Montag, 06. Juni 2016

Die Senioren im Seniorenzentrum „Markuskirche“ freuten sich bereits auf die Schützen und den gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst am Morgen mit Pfarrer Martin Fröhlich und Diakon Fritz Detmer – und selbstverständlich auch dem geistlichen Begleiter Martin Brendler. Die Barmherzigkeit und das Gleichnis vom Splitter im Auge des Bruders, während man den Balken vor dem eigenen Auge nicht sieht, waren das Thema der Predigt. Ein Ständchen des TC Germania und ein kurzer Umtrunk durften nicht fehlen, bevor das Regiment zurück zum Festzelt zog. Dort sorgte Alleinunterhalter „Roland Zetzen“ für die musikalische Begleitung des Frühschoppens.

Dass er für jeden Spaß zu haben ist, zeigte Prinzgemahl Thorsten Janning, indem er im rosa Kleidchen und rosa Lackstiefeln die Tanzchoreographie der Kinder der Christoph-Rensing-Grundschule unterstützte. In Anbetracht seines Brusthaars durfte man hierzu ausrufen „God shave the King“. Es durften wieder viele Leistungsabzeichen des Schießsports und Auszeichnungen für Plazierungen bei den Bezirksmeisterschaften verliehen werden. Die grüne Schießschnur für den Besten Schützen wurde eigens in goldfarben passend zur Uniform an Udo Zander vergeben. Bei strahlender Sonne und sehr warmem Wetter konnten am Nachmittag wieder viele Schützen zum Pfänderschießen begrüßt werden. Schülerprinz Daniel Walczak zog die Losreihenfolge für die erfolgreichen Schützen:

- Linker Flügel Rene Dieling (7. Jägerzug)
- Kopfpfand Thomas Griesenauer (7. Jägerzug)
- Rechter Flügel Artur Auer (2. Grenadierzug)

Da im Vorfeld kein Ausstreichen für die Teilnahme am Kronprinzenschießen zugelassen wurde, war die Spannung der Schützen hoch, wer als Kandidat zur Verfügung stünde. Entsprechende Erleichterung gab es, als mit Manfred Hoffmann ein einziger Aspirant gefunden wurde.

Schriftführer Otto Müller und der geistliche Begleiter Martin Brendler sorgten für humorige Kommentare während des Schießens. Als Manfred um 16:30 Uhr mit dem 30. Schuss den Vogel von der Stange holte und anschließend gefragt wurde, ob die Sprüche ihn nicht abgelenkt hätten, meinte er nur in ruhigem Ton: „Ich war 16 Jahre Kneipenwirt – ich kenne das Gelaber“.

DJ Norbert sorgte abends im Festzelt für die musikalische Unterhaltung. Brudermeister Manfred Klein stellte hier keinen Unbekannten als Kronprinz vor: Manfred Hoffmann war mit seiner Partnerin Sabine Paul als S.M. Manfred II. bereits 2009/10 Schützenkönig von Horrem.

Sein 2. Grenadierzug feiert 2017 das 70-jährige Bestehen. Ein kleineres Jubiläum feierten Manfred und Sabine – sie kennen sich schon 30 Jahre.

Feierlich proklamierte der Brudermeister Manfred II Hoffmann zum Kronprinzen. Weil Kurt Raabs Vater schwer erkrankt im Krankenhaus liegt, konnten nur telefonische Grüße vom Bezirkskönig ausgerichtet werden – Freud und Leid liegen manchmal dicht beieinander.

Der Ehrentanz rundete den offiziellen Rahmen ab. Während Sabine Paul und Manfred Hoffman ruhig über das Parkett glitten, gab I.M. Sabine mit Thorsten Janning so viel Gas, dass Standortenträger Jan Müller schon hinterher rennen musste. Noch lange erklang im Anschluss die Musik, bevor ein buntes Schützenfest 2016 zu Ende ging.

Fazit in Stichworten: Selbstverständlich bunt –

Generationswechsel bei der Kinderbelustigung, erstmals eine Königin mit Prinzgemahl in Horrem – Frauen auf dem Vormarsch. Mit viel Rosa und Pink, aber selbstverständlich farbig zeigte sich das Schützenfest:

So bunt das Festtreiben, so wechselhaft war das Wetter. So fröhlich die Gäste, so glücklich waren alle, dass Feuerwerk und Umzüge trocken abgehalten werden konnten.

Rockig laut, voller Glamour beim Feiern, aber auch diszipliniert bei Zapfenstreich und adrett auf der Straße zeigten sich die Schützen – selbstverständlich in Horrem – God save the Queen.

Haus Hubertus

...hier fühl' ich mich wohl

Die Veedelskneipe am Niederfeld



1. & 2. BUNDESLIGA, DFB-POKAL, CHAMPIONS LEAGUE, EUROPA LEAGUE

WIR ZEIGEN ALLE SPIELE



Öffnungszeiten: Täglich (Mo.-So.) ab 10 Uhr
Am Niederfeld 4, 41539 Dormagen, 02133 / 215826

Die lachenden Könige



Eine tolle, aufregende und glückliche Amtszeit als Königin neigt sich nun dem Ende zu. Mit dazu beigetragen haben die Königspaare, mit denen wir im vergangenen Jahr, fast jedes Wochenende verbracht haben. Die Entstehung unseres Namens haben wir dem Lied „Sie ist die Eine die immer lacht“ zu verdanken. Am 20.03.2016 beim Empfang im „Höttche“ haben wir uns kennengelernt und haben dort schon einen sehr schönen Tag und Abend verbracht. Unser Schützenfest in Horrem besiegelte dann unsere lachende Königsrunde.

Wir feierten sehr schöne Schützenfeste zusammen, in ausgelassener Laune und manch ein Vorsitzender oder Brudermeister musste nun feststellen, Party findet nicht nur auf der Tanzfläche im Zelt statt, sondern auch oben auf der Bühne. Dies führte manches Mal zur Verwirrung oder Kopfschütteln, aber wie ich bei meiner Krönung schon sagte „Wir rocken das Schützenzelt“, wurde dies nun auch zum Leitspruch der lachenden Könige.

Aber wir treffen uns nicht nur zu Schützenfesten, wir feiern Geburtstage zusammen, ein Schießwettbewerb in Dormagen hat auch schon stattgefunden mit anschließendem Ausklang bei leckerem Essen und Getränken. Dafür nochmal lieben Dank an Ludger Haskamp (Ex-Königspaar aus Zons) und seiner bezaubernden Gattin Angelika, die alles so prima organisiert haben. Ein Brunch in der Skihalle in Neuss bescherte uns dann wieder sehr schöne gesellige Stunden, dafür bedanken wir uns auch noch einmal bei Michael Kleefisch und seiner lieben Frau Corinna (Ex-Königspaar aus Gohr).

Da wir uns immer wieder kontaktierten und feststellten, dass man sich häufiger treffen müsse, gründeten wir eigens eine

Whatsapp-Gruppe. So sind wir ständig in Verbindung und können spontan Termine absprechen und uns regelmäßig nette Witze und Bilder zukommen lassen. Ja wir sind nicht mehr nur die Königspaare 2015/16/17 aus den Stadtteilen von Dormagen, sondern von Mal zu Mal stellen wir fest, dass aus diesen „lachenden Königen“ Freunde geworden sind. Beim Königin- und Oberst-Ehrenabend in Horrem am 20. Mai 2017 wird uns der eigens kreierte Orden von unserem Bürgermeister Erik Lierenfeld angesteckt, damit bei weiteren Treffen und Feiern aller Art jeder gleich sieht, dass wir zusammen gehören.

In diesem Zusammenhang einen großen Dank an Ludger Haskamp aus Zons und die Dormagener Ex-Königin Petra Schoo.

Und das hier ist unsere Truppe:

Rainer & Petra Schoo (Dormagen), Dennis & Adriana Krampich (Delrath), Michael & Corinna Kleefisch (Gohr), Olaf Merten & Martina Bergemann (Hackenbroich-Hackhausen), Heinz & Angelika Hellingrath (Stürzelberg), Ludger & Angelika Haskamp (Zons), Kurt & Astrid Raab (Horrem) und Sabine & Thorsten Janning (Horrem).

Wir möchten uns noch einmal bei den „Lachenden Königen“ bedanken. Es ist sehr schön, euch zu kennen, mit euch zu feiern und zu rocken - einfach: Spaß zu haben.

Wir hoffen, mit euch noch sehr viele schöne Stunden zu verbringen und das eine oder andere Schützenfest gemeinsam zu besuchen.

Eure *Majestät Sabine I.*
& Prinzgemahl Thorsten Janning



Unser Kennlern-Angebot:

- Wir machen Ihr Auto **Urlaubsfit** für nur 19€*
- Reifendienst: Sommerreifen Montage/Wechsel 19,90€
- TÜV-Abnahme täglich durch die GTÜ
- Ölwechsel mit Filter (alle 4 Zylinder-Motoren) 49,95 €
- Klimaanlage service 79,00 €
- Autoglasservice * zzgl. Material

Gutschein
für eine kostenlose
TÜV-Durchsicht



Autoservice MICHAEL SCHULZ

Florastr.33 · 41539 Dormagen
Telefon 02133 / 276 29 21



Schützenfest 2016 in Bildern...



Abmarsch zum Kindergartenumzug



Organisator Klaus Beer mit dem Kindergartenkönigspaar



Hofdamen



Vor der Krönung



Ein letzter Gruß von Kurt und Astrid Raab



Krönung des Edelknabenkönigs



Ehrentanz nach der Krönung



Treu Horrem und 6. Jägerzug Jood Schuss



Parade

Freitag 2016

Laufenberg Immobilien hat den Blick über Ihre Dächer

Das Unternehmen startet als „best property agent“ durch

2016 feierte Laufenberg Immobilien noch sein 20-jähriges Jubiläum und blickt heute auf ein aufregendes Jahr mit tollen Events, netten Kontakten und erfolgreichen Immobilienvermittlungen zurück. Ein Blick in die Zukunft verspricht noch viel von den „Laufenbergern“ zu hören...



DORMAGEN. Es war ein bewegendes Jahr für die Laufenberg Immobilien GmbH: Die Häuserwanderung im Karnevalsumzug, die Jubiläumsfeier im Hotel Schloss Friedestrom in Zons, die Renovierung der Filiale in Dormagen, die Eröffnung der Filiale in Neuss und überarbeitete Vermittlungsstrategien haben Schwung in das Unternehmen gebracht. Das Team von mittlerweile 20 Mitarbeitern wächst mit jedem Tag zusammen. Das dritte Standbein hat unter der Leitung von Herrn Patrick Kuhlmann in Neuss Fuß gefasst. Laufenberg Immobilien ist zwischen Düsseldorf und Köln nicht mehr weg zu denken. Weit über 2500 vermittelte

Immobilien sprechen für sich.

„Gerade für verzweifelt Suchende in den Metropolen Düsseldorf oder Köln ist das grüne Umland mit dem Rhein eine attraktive und preiswerte Alternative“, sagt Dr. Alfred Laufenberg. Das Angebot in den Städten wird immer geringer und die Preise steigen ins Unermessliche. Das ist natürlich nicht für jeden tragbar.

Aus diesem Grund wurde Laufenberg Immobilien von dem weltweit größten Immobilienmagazin BELLEVUE in der Ausgabe Nr. 1 „Düsseldorf“ als einer der BEST PROPERTY AGENTS 2017 mit einem Qualitätssiegel ausgezeichnet. Mit dem Zweck einer nachhaltigen Qualitätsförderung auf dem Sektor der Immobilienvermittlung haben Petra und Dr. Alfred Laufenberg ihr Unternehmen von einer sechsköpfigen Jury unter die Lupe nehmen lassen. Im regionalen Vergleich haben sie in den Punkten Seriosität, Erfahrung, Angebotsvielfalt und Qualität sowie After-Sales-Service überzeugt. Auch in dem sozialen Netzwerk Facebook hat das Unternehmen an Präsenz gewonnen. „Junge Rheinländer sind unsere Zukunft“, sagt Petra Laufenberg. Deshalb werden die aktuellsten Angebote neben der Webseite auch auf

Facebook veröffentlicht, damit Laufenbergs Fans immer auf dem Laufenden sind. Es erscheinen informative Beiträge mit wichtigen Tipps und Tricks aus der Immobilienwelt. Zudem nutzt Laufenberg das neue Immobilienportal ivd24 zu Veröffentlichung der neusten Angebote. Neu sind auch die offenen Besichtigungen in geeigneten Immobilien. Interessenten können zu festgelegten Zeiträumen die Immobilie besuchen und sich vor Ort von freundlichen Mitarbeitern unverbindlich beraten lassen.



Es hat sich viel getan im Hause Laufenberg, was noch mehr erwarten lässt. Wir bedanken uns für das Vertrauen der Kunden und freuen uns auf nette Kontakte und neue Immobilien. **Das Team wünscht den Horremer Schützenfestgästen und Schützen ein schönes Fest sowie viel Sonnenschein.**

Frankenstraße 24
41539 Dormagen
02133 975 988 0

Friedhofstraße 8
40764 Langenfeld
02173 895 671 0

Drususallee 35
41460 Neuss
02131 5395 100

Laufenberg Immobilien GmbH
info@laufenberg-immobilien.de
www.laufenberg-immobilien.de





Die Horremer Edelknaben



Im Festzelt



Feuerwerksraketen



Rosa-Gaudi im Zelt



Einböllern



Begrüßung und Gästeschießen



Fassanstich durch Schirmherrn



Krönung bei der Jägerabteilung

Freitag/Samstag 2016

Jeans Bär
Factory Store
DER JEANS-GIGANT!

www.jeansbaer.de

- Levi's
- Wrangler
- MAC
- PAT BLUE
- BRAX
- pierre cardin
- MUSTANG
- Blue Monkey
- PINE LEGEND
- AMERICAN CLASSIC
- Pope Jeans
- MOD
- OKLAHOMA
- Miss Me
- CAMP DAVID
- SOXX
- Culture

Größter Jeans-Store in Nordrhein-Westfalen
10.000 Marken-Jeans ständig im Store!

Starke Männer
Wir kennen keine Figurprobleme ...
Übergrößen bis 6XL!

Ständig Super-Angebote! - Marken-Jeans ab 29,95 €

Einkaufspark TOP-WEST • Dormagen, Mathias-Giesen-Str. 28
neben Mc Donald's u. Thomas Philipps, Nähe HIT-Markt
Schnell zu erreichen über A 57 / A 46, Ausfahrt Dormagen.



Beim Totengedenken



Kurt und Astrid Raab als Bezirkskönigspaar




Ehrungen der Jugend

Frühjahrscheck

bei Hyundai Teichmann:
Aktionspreis für ALLE Fabrikate

inklusive HU und AU **€ 89,99***

Die Hauptuntersuchung
wird durch  **TÜVRheinland®** durchgeführt.
Genau. Richtig.

Wir haben ständig eine große Auswahl an
Neu- und Gebrauchtfahrzeugen für Sie vorrätig!

Angebot gültig vom 01.05. bis 30.06.2017



P.P. Teichmann IHR AUTOHAUS

Kieler Str. 2, Tel. 0 21 33 / 25 05 25 • www.hyundai-teichmann.de



Noch sind die Jalousien unten



Glam-Rock mit Pink Flönz



Prinzgemahl Thorsten, Glamour-Style



Es fetzt - Pink Flönz



Vor der Hl. Messe



Fahnenparade



Abnahme des Regiments am Sonntagmorgen



Festkommers



Ehrungen

Cremer



KFZ - MEISTERWERKSTATT

Kieler Straße 4 A
41540 Dormagen

Telefon: (0 21 33) 50 22 70
Telefax: (0 21 33) 50 22 79



Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 07.15 - 17.30 Uhr
Samstag: 09.00 - 13.00 Uhr

- TÜV/AU
- INSPEKTION
- KAROSSERIE
- KLIMASERVICE
- AUTOGLASSERVICE
- KUPPLUNG
- BREMSE
- AUSPUFF

kfz beivers
MEISTERBETRIEB
www.kfz-beivers.de

- inspektionen aller fabrikate
- klimaanlagen-service
- hol- und bringservice
- windschutzscheiben
- fahrzeugdiagnose

- gebrauchtwagen
- karosserie & lack
- achsvermessung
- reifenservice
- TÜV und AU



michael beivers
kfz-meisterbetrieb
borsigstraße 9
41541 dormagen

tel.: 02133 / 53 15 15
fax: 02133 / 53 14 05
mail: info@kfz-beivers.de
web: www.kfz-beivers.de

öffnungszeiten

mo - do: 07:30 - 17:30
fr: 07:30 - 15:00

Sonntag 2016



Goldene Münze der Stadt für Jürgen Klein



Musikeinlage



Ehrungen



Jubiläumszug 10. Jägerzug



Am Nachmittag



Vor der Parade - die Kleinsten auf dem Arm



Die Schützenjugend dankt Kurt Raab für ein schönes Jahr



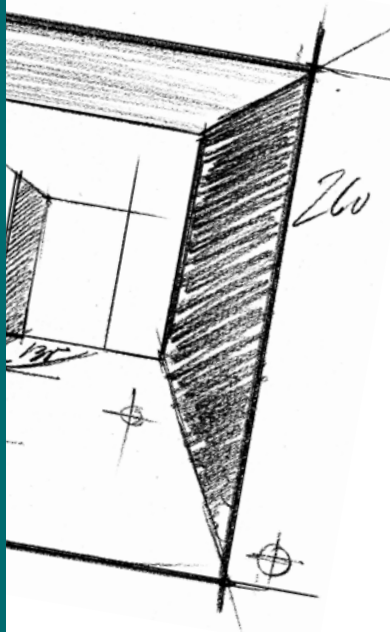
Kopf der Schlange



Alle machen mit - Treu Horrem und 6. Jägerzug

PÄFGEN
HOLZ & RAUM

**Innenausbau
CNC-Fertigung
Fenster und Türen
Möbel nach Maß**



www.Paefgen-HolzundRaum.de

Knechtstedener Straße 50
41540 Dormagen
Paefgen-HolzundRaum@t-online.de

Tel.: 02133 / 54 85
Fax: 02133 / 1 01 39

tischler**rw**

Tischler gestalten Lebensräume



Tanz der Christoph-Rensing-Grundschule



Ein Mädchen scheint etwas größer zu sein



Ausgezeichnete Schützen Uwe Bartschat und Wolfgang Simon



Das neue Kronprinzenpaar Manfred Hoffmann und Sabine Paul



Proklamation des neuen Kronprinzen

Art Floristik

Inh. Doris Reisner
Knechtstedener Str. 18
41540 Dormagen

Tele. 02133 - 10568

Blumen für alle Anlässe
Hochzeitsfloristik
Trauerfloristik
Dekorationen
Geschenkartikel

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:30 - 13:00
14:30 - 18:30
Sa. 9:30 - 13:00
So. 10:00 - 12:00



STARKE MARKEN IN DORMAGEN.

WIR FREUEN UNS AUF SIE.



TECHNOLOGY TO ENJOY



Ihr Autohaus. Ihr Partner.

GOTTFRIED SCHULTZ AUTOMOBILHANDELS SE

Lübecker Straße 17, 41540 Dormagen
Tel. 0 21 33/25 16-66, dormagen.seat.de

Sie finden uns im Gewerbegebiet **TOP WEST**.



Sie finden uns
auf Facebook.



Besuchen Sie
unsere Website.

GOTTFRIED SCHULTZ

Impressum

Herausgeber: St. Hubertus Schützenbruderschaft Dormagen-Horrem 1920 e.V.

Auflage: 5.000 Stück, Online als *.pdf auf der Website der Bruderschaft

Redaktionsteam: Manfred Klein, Otto Müller

Druck: print design, Hans Dieter Kutz, Moltkestraße 2, 41539 Dormagen,
Telefon 021 33-45 02 90, e-mail: print-design@t-online.de

Gestaltung & Fotosatz: print design, Hans Dieter Kutz

Fotos Königspar: Fotostudio Freibeuter, Kölner Str. 115, 41539 Dormagen, Tel. 021 33-54 36

Weitere Fotos: privates Archiv, Vereinschronik, bzw. jeweils entsprechend vermerkt

Gefällt Ihnen unser Festheft?

Möchten Sie mehr über die Horremer Schützen erfahren, möchten Sie Mitglied werden?
Dann besuchen Sie uns doch auf unserer Internetpräsenz und erleben Sie live, dass die
Schützen nicht nur zum Schützenfest aktiv sind!

Sie besitzen ein iPhone oder Androit-Smartphone?

Dann besuchen Sie uns direkt im Web
und verfolgen Sie alle Schützentermine aus Horrem und dem Stadt- und Bezirksverband.

Kontakt:

Brudermeister Manfred Klein

An der Leykuhle 68, 41542 Dormagen
Telefon 01 77-244 03 89

e-mail.:

brudermeister@bruderschaft-horrem.de



Visitenkarte Brudermeister
Manfred Klein





**Rollläden
Motore
und Steuerungen
Fenster
Markisen
Sonnenschutz
Garagentore
Haustüren
Reparaturen
Service**

Mehr unter www.janning-innovation.de



**Janning
Innovation**

Janning Innovation
Kieler Str. 24
41540 Dormagen,
TopWest
Fon 02133/24860



Direkt mit dem Handy aufrufen:
www.bruderschaft-horrem.de



Kalender fürs Smartphone:
<http://goo.gl/p62hm>

In stillem Gedenken -
Seit Schützenfest 2016
sind verstorben:

† 06.03.2017 **Rolf Oester**
2. Jägerzug im Alter von 87 Jahren

† 11.03.2017 **Fritz Virnich**
5. Jägerzug im Alter von 86 Jahren

† 15.04.2017 **Nikolaus Schmitz**
1. Grenadierzug im Alter von 90 Jahren



Schankwagen
Kühlwagen
Zapfanlagen
Stehtische
Zeltgarnituren
Spülthecken



Zander
GETRÄNKE

Lieferservice



Fassbier
Flaschenbier
alkoholfreie Getränke



*Wir wünschen allen
schöne Schützenfesttage*

Zander
GETRÄNKE

Öffnungszeiten

Mo - Fr 9.00 - 17.00 Uhr

Sa 9.00 - 13.00 Uhr

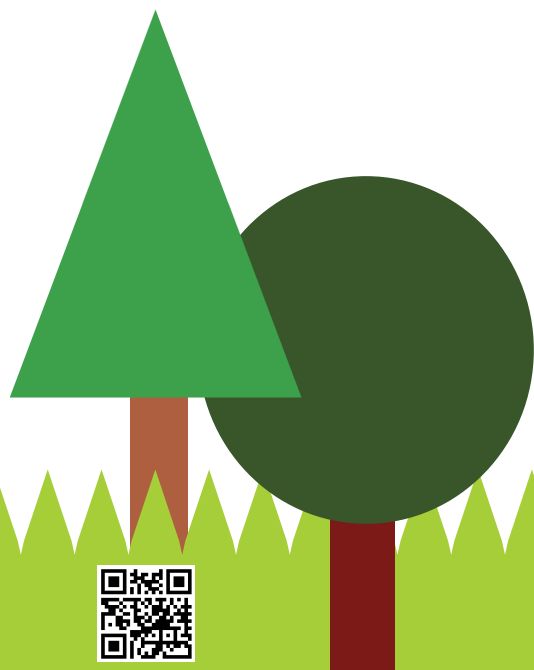
Siemensstr. 1 - Gewerbegebiet Delrath

Tel.: 0 21 33 / 22 77 22

Im Internet: www.getraenke-zander.de

Garten- & Landschaftsbau

Jürgen Klein



Baumpflege und Fällungen
Rückschnitte aller Art

Spielplatzsanierung · Grünanlagenpflege
Mäh- und Schlegelarbeiten · Wurzelfräsen
Grabsteinentfernung · Rollrasenverlegung

www.Galabau-Juergen-Klein.de



02133 / 90 272

51°04' N 6°50' E

100
JAHRE

WERK
AM RHEIN
DORMAGEN

CHEMPARK 



NACHBARSCHAFT VERTRAUEN.

CHEMPARK-Lebensqualität seit Generationen für Generationen

Die Unternehmen im CHEMPARK gehören mit den drei Standorten in Leverkusen, Dormagen und Krefeld-Uerdingen zu den größten Arbeitgebern in NRW. Hier arbeiten Nachwuchs und Routiniers, Auszubildende und erfahrene Mitarbeiter von rund 70 Firmen Hand in Hand. Auch außerhalb des CHEMPARK. Denn gemeinsam arbeiten heißt auch gemeinsam leben.

Currenta GmbH & Co. OHG
51368 Leverkusen
www.chempark.de

Powered by **CURRENTA** 

 /chempark
 /chempark

CHEMPARK 
Europas Chemiepark

Dormagen

